

Velberter Bürger

Monatsschrift der Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V. · 45. Jahrgang · Mai 2015

Aus- und Weitblicke



Blick vom Wallmichrath auf Velbert-Mitte

Inhalt

- › Termine und Berichte der Velberter Bürgervereine
- › Termine für Velbert
- › UTOPIA
- › Die Zauberflöte
- › Florianstag
- › Die Verbraucherzentrale informiert
- › Personenaufufanlage im Rathaus

DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH

Unser Leistungsangebot umfasst:

- Stationäre Altenpflegeplätze inkl. Kurzzeitpflege; Tagespflege
- Service Wohnen in verschiedenen Größen mit Serviceleistungen, die das Altersleben erleichtern

Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg

Mitten im Grünen

... bieten wir Ihnen eine allumfassende pflegerische und psychosoziale Betreuung: Als Bewohner in unserem Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg oder als Gast der Kurzzeit- und Tagespflege, Ihre individuellen Bedürfnisse und Wünsche stehen immer im Mittelpunkt unseres Engagements.

Residenz Rheinischer Hof

Leben im Herzen von Velbert

... bieten wir Ihnen mit unserem abgestuften Wohn- und Heimkonzept in der Residenz Rheinischer Hof. Genießen Sie die Annehmlichkeiten des Stadtlebens, die unmittelbare Nähe zur Fußgängerzone, die kurzen Wege zu Ärzten, Apotheken, Kirchen, Geschäften und Banken sowie die attraktiven Angebote im Freizeit- und erhalten Sie bis ins hohe Alter Unabhängigkeit, Sicherheit und Lebensqualität.

DRK-Seniorentreff

Treffpunkt für den interessierten Velberter

... hier erwartet Sie ein wechselndes Veranstaltungsprogramm wie Quartalsgeburtstage, jahreszeitliche Feste, Bingo, Vorträge zu Fragen der Lebensgestaltung im Alter usw. Veranstaltungen bis zu 180 Personen sind möglich.



DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH, Wordenbecker Weg 51–56, 42549 Velbert
Tel. 0 20 51/60 84-0, Fax 60 84-11 84, E-Mail: seniorenzentrum@drk-sz-velbert.de



Alles aus einer Hand

IHR PARTNER VOR ORT!

Info-Telefon:
02051 988-0

Stadtwerke Velbert

STROM	GAS	WASSER	NETZE	BÄDER
-------	-----	--------	-------	-------

Liebe Leserinnen und Leser,

der Mai mit seinem frischen Grün lädt in die Natur ein – genießen Sie die Aus- und Weitblicke, die Velbert zu bieten hat.

Der Muttertag am 10. Mai wird hoffentlich ein geselliger Familientag.

Beim verkaufsoffenen Sonntag am 31. Mai gibt es in der Innenstadt wieder bei zahlreichen Aktionen ein besonderes Einkaufserlebnis.

In allen Stadtteilen laden Veranstaltungen zu abwechslungsreichen Freizeitaktivitäten ein.

**Ihr Team von
Scheidsteger Medien**

Impressum

Artikel, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen seine persönliche Meinung dar, aber nicht unbedingt die der Herausgeber. Es wird nur die presserechtliche Verantwortung übernommen. Für Manuskripte, die eingesandt werden, besteht keine Verpflichtung zur Veröffentlichung. Rücksendung erfolgt nur, wenn Porto beigefügt ist. Manuskripte werden an die Redaktion erbeten.

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V., Dirk Lorenz, von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert, Telefon (02051) 98 95 73

Redaktion/Gestaltung/Druck/Anzeigenannahme:
Scheidsteger Medien GmbH & Co. KG, 42551 Velbert, Werdener Straße 45, Tel. 02051/9851-0, E-Mail: velberterbuerger@scheidsteger.net

Redaktions- und Annahmeschluss:
Der 15. für den 1. des folgenden Monats.

Gültige Anzeigenpreisliste: August 2009.

Verkaufspreis: Im Jahresabonnement 12,- €, Einzelabgabe 1,50 € zzzg. Versandkosten.



UTOPIA - Heute ist die Zukunft von Gestern

Vortrag des Bergischen Geschichtsvereins

Der Bergische Geschichtsverein, Abt. Velbert-Hardenberg lädt zu einem Vortrag von Dr. Ulrich Morgenroth ins Deutsche Schloss- und Beschlägemuseum ein.

Zum Ende des 19. Jahrhunderts herrschte eine große Technikbegeisterung und ein fast euphorischer Ausblick auf die Zukunft. Man war davon überzeugt, alle tech-

nischen und sozialen Herausforderungen der Zukunft meistern zu können.

In Romanen, Zeitschriften und auf Sammelbildern wurden Utopien entwickelt, die zeigten wie die Welt des 21. Jahrhunderts wohl aussehen würde. Ein Beispiel dafür sind die Romane des Franzosen Jules Verne, die bis heute große Popularität genießen.

In vielen Bildern erzählt der Vortrag, wie diese Zukunftsvisionen ausgesehen haben und welche von ihnen Wirklichkeit geworden sind.

**Di. 5. Mai 2015
19.00 Uhr
Deutsches Schloss- und Beschlägemuseum**



Die Zauberflöte

Große Oper in zwei Aufzügen

Wegen des großen Erfolgs dieser Produktion, hat das Landestheater Detmold sie wieder ins Programm aufgenommen: Die meistgespielte deutsche Oper bezieht ihren Reiz wohl aus der Mischung von tragischer Oper, mystischem Märchenspiel und heiterem Volkstheater. Was wie ein Kinderstück wirkt, verschmilzt aufkläreri-

sches Gedankengut mit Liebesabenteuer, existenzielle Fragen mit komödiantischem Witz und Irrationales mit Vogelfänger-Romantik. Musikalisch präsentiert sich die „Zauberflöte“ ebenso facettenreich, reicht doch ihre Ausdrucksspanne von Glockenspiel-Rührseligkeit über Liebesleid bis zu packender Dramatik.

Im Mittelpunkt steht die Suche des Prinzen Tamino nach Pamina, der Tochter der Königin der Nacht, die sich im Reiche Sarastros aufhält. Immer wieder ermutigt von den drei Knaben und der machtvollen Zauberflöte beschreitet Tamino einen mühsamen Weg, der ihn vom körperlosen „Bildnis“ einer noch fernen, idealisierten Frau, die er bewundert, zur tatsächlichen Begegnung mit ihr führt, bis beide erfolgreich zusammen „durch Feuer und Wasser gehen“.

**Di. 12.05.2015
19.30 Uhr
Forum Niederberg**

Florianstag

mit ökumenischem Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Velbert-Neviges und Tag der offenen Tür am 9. und 10. Mai am Gerätehaus Siebeneicker Straße

„Feuer - Fluch oder Segen?“ lautet das Motto des ökumenischen Gottesdienstes, zu dem die Velberter Feuerwehr am Samstag, dem 9. Mai um 14.30 Uhr in die Wallfahrtskirche in Velbert-Neviges einlädt. Traditionell gedenken die Velberter Brandschützer gemeinsam mit den Wehren der Umgebung und unter großer Beteiligung der Bevölkerung alljährlich des Schutzpatrons der Feuerwehr, des Märtyrers und Heiligen Florian. Zelebriert wird der vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Velbert unter Leitung von Armin Jakobi musikalisch gestaltete Gottesdienst von Pfarrerin Dorothea Matzey-Striewski und dem Nevigeser Wallfahrtsleiter Bruder Frank Krampf ofm. Schirmherr ist Bürgermeister Dirk Lukrafka.

Im Anschluß ziehen die Feuerwehren, begleitet vom 1. Fanfarencorps 1957 Neviges, zum Gerätehaus an der Siebeneicker Straße. Hier findet bis Sonntag ein Tag der offenen Tür statt.

Das Programm am Gerätehaus eröffnet am Samstag gegen 16.00 Uhr der Musikzug mit einem Platzkonzert. In einer Fahrzeugausstellung präsentieren die Nevigeser Kameraden ihr Einsatzgerät. Einen Vorgeschmack auf den Sommer bietet ab 18.00 Uhr die Strandbar mit Cocktails und Longdrinks. Mit einigen Tonnen Sand will die Nevigeser Wehr für das richtige Urlaubsfeeling sorgen. Auch auf die Kinder warten zahlreiche Attraktionen, unter anderem eine Hüpfburg und

Kisten stapeln. An der Kübelspritze können die Kleinen selber in die Rolle des Feuerwehrmanns schlüpfen.

Für das leibliche Wohl ist natürlich auch an beiden Tagen mit Leckereien vom Grill, Pommes frites und Frikandeln gesorgt; und an der Kuchentheke warten die Feuerwehrfrauen mit selbstgebackenen Kuchen, Torten und Waffeln auf. Mit Live-Musik heizt ab 20.00 Uhr die Cover-Rock-Band „Rock-o-Co“ mit DJ Ralle den Besuchern ein.

Der Sonntag beginnt gegen 11.00 Uhr mit einem Frühstück, außerdem sorgen das Fanfarencorps und der Musikzug der Feuerwehr für musikalische Unterhaltung. Neben der Vorführung von Fahrzeugen und Geräten warten mehrere Übungen auf die Besucher. Zu Gast ist außerdem das DRK mit einer Fahrzeugausstellung.

Wir bitten Sie, diese Veranstaltung anzukündigen - insbesondere mit dem Hinweis, aufgrund der beengten Parkraumsituation rund um die Wallfahrtskirche und an der Siebeneicker Straße den nahegelegenen Pilgerparkplatz an der Bernsaustraße zu benutzen - und freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Die Verbraucherzentrale informiert

Keine Chance für Keime und Co. Sicherer Umgang mit Lebensmitteln

Mehr als 100.000 Menschen erkranken pro Jahr deutschlandweit durch Erreger in Lebensmitteln. Dieses Übel lässt sich durch einen sorgfältigeren Umgang mit Lebensmitteln leicht vermeiden. Andreas W. Adelberger, Leiter der Verbraucherzentrale NRW in Velbert gibt Tipps zum sicheren Umgang mit empfindlichen Lebensmitteln wie Geflügel, Fleisch und rohen Eiern. „Denn Krankheitserreger wie Campylobacter, Salmonellen, Listerien oder andere Mikroorganismen machen sich breit, wenn Hühnerbrust, Tiramisu und Co. unsachgemäß zubereitet und gelagert werden“, warnt Andreas Adelberger. Besonders bei älteren Menschen oder bei Personen mit einem geschwächten Immunsystem können belastete Speisen gehörig auf Magen und Darm schlagen. Gesundheitliche Komplikationen sind als Folge nicht ausgeschlossen. Aber auch kleine Kinder und Schwangere reagieren empfindlich. Damit der Appetit auf Fleisch, Fisch und Eierspeisen keinen üblen Nachgeschmack hinterlässt, sollten ein paar einfache Tipps zum Umgang mit kulinarischen Köstlichkeiten beim Kauf und in der Küche beachtet werden:

Problematische Lebensmittel

Vor allem rohe oder unzureichend gegarte Fleisch- und Geflügelgerichte, Mett- und Tartarbrötchen, Feinkost-

salate und Leckereien mit rohen Eiern können zum Gesundheitsrisiko werden – und sollten daher vor allem von kleinen Kindern, Schwangeren, älteren Menschen und immungeschwächten Personen gemieden werden. Keime können aber auch über pflanzliche Lebensmittel – zum Beispiel Sprossen, Schnittsalate oder tiefgekühlte Beeren – übertragen werden.

Einkauf und Lagerung

Bei leicht verderblichen Lebensmitteln darf die Kühlkette nicht unterbrochen werden. Das heißt, diese Produkte sollten beim Einkaufen rasch in die Kühltasche und zu Hause sofort in den Kühlschrank oder ins Gefrierfach wandern.

Zubereitung

Tiefgefrorenes Fleisch, Fisch oder Geflügel im Kühlschrank oder auf einem Sieb auftauen, jedoch nie in der Auftaubrühe liegen lassen. Denn die Brühe ist ein Nährboden für Keime. Übrigens: Hunde und Katzen sollten von Lebensmitteln ferngehalten und während der Zubereitung von Speisen nicht gestreichelt werden!

Küchen- und Arbeitsmittelhygiene

Grundsätzlich, aber vor allem beim Hantieren mit rohem Fleisch oder Geflügel ist Händewaschen – auch zwischen einzelnen Arbeitsgängen – oberstes Gebot!

Personenaufrufanlage verkürzt Wartezeiten

Bürger können Termine mit dem ServiceBüro in Velbert-Mitte online vereinbaren

Die Stadt Velbert hat ihren Service verbessert. Im ServiceBüro im Rathaus Velbert-Mitte wurde eine Personenaufrufanlage installiert und zum 1. April ein Online-Terminbuchungssystem eingeführt. Damit können Spitzen im Besucherandrang entgegengewirkt und der Besucherstrom gleichmäßig auf die Dienstleistungszeiten und Mitarbeiterkapazitäten verteilt werden. Das Terminbuchungssystem bietet zudem den Vorteil ohne Rücksicht auf Öffnungszeiten Termine zu vereinbaren und Wartezeiten zu vermeiden. Außerdem wurde im ServiceBüro ein größerer Wartebereich mit mehr Sitzplätzen geschaffen.

Wie funktioniert die Personenaufrufanlage?

Die Bürger, deren Anliegen eine pass- oder melderechtliche Frage betreffen, können sich an der Personenaufrufanlage ein Warteticket mit einer Wartenummer ziehen. Die Nummern werden von der Aufrufanlage den zur Fallbearbeitung freien Mitarbeitern zugeteilt. Alternativ können die Mitarbeiter die nächste Nummer aufrufen. Die Anlage zeigt über einen Bildschirm die nächste Nummer an, die an der Reihe ist. Zusätzlich ertönt ein akustisches Signal. Mit der Anlage ist gesichert, dass jeder der Reihenfolge nach bedient wird und die Bürger in der Wartezone bequem auf ihren Aufruf warten können.

Mit dem auf der Wartemarke aufgedruckten QR-Code haben Smartphone-Nutzer die Möglichkeit, sich nach ihrer voraussichtlichen Wartezeit zu erkundigen. So können die Wartenden bei größerem Andrang zwischendurch auch andere Dienststellen im Rathaus aufsuchen und ihre Wartezeit sinnvoll nutzen. Der Bildschirm bietet zudem die Möglichkeit neben dem Aufruf auch aktuelle Meldungen anzuzeigen.

Weiterhin bietet das System auch ausreichende Statistikmöglichkeiten. So kann beispielsweise ausgewertet werden, wie viele Personalausweise an Donnerstagen zwischen 10 und 12 Uhr durchschnittlich beantragt werden oder wann die stärksten Publikumszeiten sind.

Hersteller der Personenaufrufanlage ist das Unternehmen Netcallup. In vielen Städten und Behörden sind deren Anlagen bereits im Einsatz, so unter anderem beim Bürgeramt Innenstadt der Stadt Köln, bei Zulassungsstellen in Ahaus, Bocholt und Borken im Kreis Borken, bei der Stadt Fulda, beim Kreis Kleve und in der Bundesstadt Bonn.

Wie vereinbare ich einen Online-Termin?

Über den Link <http://urlshorter.de/rw> ist können Termine im ServiceBüro im Rathaus von Velbert-Mitte vereinbart werden. Zunächst wird nach Aufruf der Seite die gewünschte Dienstleistung erfragt. Diese reicht von „Personalausweis aushändigen“ bis zur „Meldebescheinigung“. Pro Kalendertag und Termin können maxi-

mal drei Anliegen bearbeitet werden. Beim Anklicken der jeweiligen Dienstleistung ist hinterlegt, welche Unterlagen nötig sind und welche Gebühren anfallen werden.

Danach kann man den Wunschtermin auf einem angezeigten Kalender einsehen. Terminvereinbarungen sind 14 Tage im Voraus möglich. Für die Termine ist eine Bearbeitungszeit von 15 Minuten vorgegeben. Möchte man für mehrere Personen eine Terminvereinbarung vornehmen, müssen mehrere Termine geblockt werden.

Nachdem der Bürger seine Kontaktdaten und seine E-Mail-Adresse angegeben und die Datenschutzbestimmungen akzeptiert hat, wird ihm nach wenigen Minuten sein Termin an die angegebene E-Mail-Adresse bestätigt. Diese muss er über den angezeigten Link innerhalb von zwölf Stunden aktivieren. Anschließend wird der Termin endgültig bestätigt und eine Wartenummer bekanntgegeben. Mit ihr wird der Bürger zum vereinbarten Zeitpunkt von der Personenaufrufanlage im ServiceBüro aufgerufen. Wenn er nach dreimaligem Aufruf nicht erscheint, wird der Termin gelöscht und die anderen wartenden Bürger werden nach ihrer Reihenfolge aufgerufen. Der Bürger kann selbstverständlich rechtzeitig einen gebuchten Termin stornieren und einen Ausweichtermin vereinbaren. Auch die Stornierung wird ihm bestätigt. Und selbstverständlich können die Termine auch telefonisch im ServiceBüro unter Telefon: 02051/26-2391 vereinbart werden.

Mitarbeiter haben die Maßnahmen vorgeschlagen

Mitarbeiter haben die nun realisierten Serviceverbesserungen im Rahmen des Qualitätsmanagementprozesses CAF erarbeitet und vorgeschlagen.

Umfrage wird zeigen, wie der neue Service ankommt

Das Bürgeramt startet vor den nächsten Sommerferien im ServiceBüro Velbert-Mitte eine 14 Tage dauernde Umfrage. Gefragt wird beispielsweise nach dem Eindruck der Bürger von der Wartezone und ob das Online-Terminvergabesystem genutzt wurde.

Stadt Velbert

**Dienstag 05.05.2015****Tag der offenen Tür der Therapeutischen Salzgrotte Velbert**

9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort: Therapeutische Salzgrotte Velbert, Strasse: Noldestraße 5
Veranstalter: Therapeutische Salzgrotte Velbert

Donnerstag 07.05.2015**Die gestiefelte Katze**

nach einem Märchen der Brüder Grimm
ab 6 Jahre (Empf.: 1./2. Schuljahr), Dauer: ca. 50 Minuten
11 Uhr
Ort: Vorburg Schloss Hardenberg, Zum Hardenberger Schloss 1, Velbert-Neviges
Veranstalter: Theater Velbert
Mehr Informationen

Freitag 08.05.2015**CRAZY FREILACH - Klezmer vom Feinsten**

20.00 Uhr
Ort: Evangelisch Freikirchliche Gemeinde, Velbert, Hofstr. 14
Veranstalter: Evangelisch Freikirchliche Gemeinde

Samstag 09.05.2015**Joscho Stephan Trio**

20.00 Uhr
Ort: Vorburg Schloss Hardenberg, Zum Hardenberger Schloss 1, Velbert-Neviges
Veranstalter: Theater Velbert

Dienstag 12.05.2015**Die Zauberflöte**

Große Oper in zwei Aufzügen
19.30 Uhr
Ort: Forum Niederberg, Oststr.20, Velbert-Mitte
Veranstalter: Theater Velbert

Donnerstag 21.05.2015**Ein Inspektor kommt**

von John B. Priestley
Burghofbühne Dinslaken
20.00 Uhr
Ort: Forum Niederberg, Oststr.20, Velbert-Mitte
Veranstalter: Theater Velbert

Samstag 23.05.2015**Drums and More**

20.00 Uhr
Ort: Forum Niederberg, Oststr.20, Velbert-Mitte
Veranstalter: Theater Velbert

Donnerstag 28.05.2015**Bilderbuchkino „Die Glücksfee“ von Cornelia Funke**

für Kinder ab 4 Jahre
15.00 Uhr
Ort: Zentralbibliothek -Kinderbibliothek-, Oststr. 20, 42551 Velbert
Veranstalter: Stadtbücherei Velbert

Freitag 29.05.2015**JEKI Tag**

Ort: Forum Niederberg, Oststr. 20, Velbert-Mitte
Veranstalter: Musik- und Kunstschule Velbert

Samstag 30.05.2015**Opergala**

Benefizveranstaltung
16.00 Uhr
Ort: Christuskirche, Velbert-Mitte

Samstag 30.05.2015**Konzert: Green Drums Velbert**

19.00 Uhr
Ort: Forum Niederberg, Oststr. 20, Velbert-Mitte
Veranstalter: Musik- und Kunstschule Velbert

Thomas Anzenhofer

Die Jonny Cash Show „4 Boys named Sue“
19.30 Uhr
Ort: Alldiekunsthaus, Wiemerstr. 3, Velbert-Langenberg
Veranstalter: Alldiekunsthaus

Sonntag 31.05.2015**Verkaufsoffener Sonntag**

13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Ort: Velbert-Mitte, Innenstadt
Veranstalter: Velbert Marketing GmbH
Telefon: 02051/ 60 55-0

Sonntag 31.05.2015**Familienkonzert: Die vier Jahreszeiten**

Dauer: 60 Minuten, ab 5 Jahre
16.00 Uhr
Ort: Forum Niederberg, Oststr. 20, Velbert-Mitte
Veranstalter: Theater Velbert

Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V.

Vorsitzender Dirk Lorenz
von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert
Telefon (02051) 98 95 73
Sparkasse HRV, IBAN: DE70 3345 0000 0026 1415 98

Ansgar Bensch heißt der neue Kämmerer der Stadt Velbert. Erst vor Kurzem hat der neue Kämmerer sein Amt angetreten und schon ist er bereit, den Bürgervereinen Rede und Antwort zur Haushaltslage zu stehen. Der 41jährige Familienvater eines Sohnes lebt mit seiner Familie in Duisburg. In seinen Berufsjahren als Rechtsanwalt, mit dem Schwerpunkt Immobilien- und Wirtschaftsrecht hat er bereits in diversen Fachbereichen und Unternehmen seine Kenntnisse eingebracht und neue Erfahrungen mitgenommen. Die Stellenbeschreibung für das Amt des Velberter Kämmerers hat sein Interesse gefunden und er ist erfreut darüber, trotz der Vielzahl der Bewerbungen die ausgeschriebene Position bekommen zu haben. Aus der Sicht des neuen Kämmerers sind die „Zahlen“ des Velberter Haushalts nicht so beunruhigend wie es der Bürger wahrnimmt, aber mit Sparmaßnahmen in vielen Bereichen ist zu rechnen. Mit der gleichen Präsentation der Haushaltslage, die der Kämmerer dem Rat der Stadt Velbert vorgestellt hat, erklärte Ansgar Bensch den Vertretern der Bürgervereine auf der letzten Delegiertenversammlung die Vorgaben, Zahlen und vorzunehmenden

Einsparungen. Da diese Ausführungen für diesen Bericht zu umfangreich sind und evtl. auch nicht sachgerecht wiedergegeben werden, sind diese Angaben unter den Etatreden nachlesbar:

„www.velbert.de Einbringung des Haushaltsplanentwurfs für die Haushaltsjahre 2015 und 2016, Präsentation des Stadtkämmerers Ansgar Bensch“.

Die Berichte aus den Bürgervereinen beweisen immer wieder, dass jeder BV versucht, das Vereinsleben mit ganz vielen Aktivitäten zu füllen. Es gibt auch immer noch Ehrenamtliche, die sich nicht scheuen, neue Verantwortung zu übernehmen. In den Jahreshauptversammlungen der Bürgervereine haben sich einige Veränderungen im Vorstand ergeben, so heißt der neue 1. Vorsitzende im BV Langenberg Wolfgang Werner und beim Nordstädtischen BV Marc Ratajczak. Wolf-Dieter Thien und Bernd Hofius haben ihre Ämter (wie es so schön heißt) in jüngere Hände übergeben. Im BV Hardenberg-Neviges führt die derzeitige 2. Vorsitzende Carola Schröder den 1. Vorsitz kommissarisch weiter. Die ARGE wünscht den neuen Vorsitzenden gutes Gelingen bei allen Aufgaben, die Möglichkeit der Einbringung von neuen Ideen, aber auch das Bewahren des Bewährten. Den bisherigen Vorsitzenden gilt der Dank für ihren ehrenamtlichen Einsatz für die Bürger.

Bürgerverein Hefel-Richrath-Rottberg

Vorsitzende Britta Müller
Hespertal 3, 42551 Velbert
Telefon (0 20 51) 2 28 90
Spüarkasse HRV, Kto.-Nt. 00 26 141 044

Die Bauarbeiten am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) in Velbert-Mitte nähern sich dem Ende. Es ist erstaunlich welche Umgestaltung es in diesem Gebiet gegeben hat. Die Autofahrer werden aufatmen, wenn die Beeinträchtigungen durch die Bauzeit auf den angrenzenden Straßen endlich beendet sind. Den Berufspendlern steht dann eine zentrale Abfahrstelle zur Verfügung und alle die Velbert schon gerne mal näher ansehen wollten, kommen schneller per Bus ins Zentrum. Der 12. September 2015 ist derzeit für die Einweihung des ZOB vorgesehen. Die Linienpläne stehen noch nicht fest, aber vermutlich ist mit einer Erhöhung der Fahrpreise gerechnet werden.

Anneliese Klewer



Wie heißt es so schön: Was lange währt, wird endlich gut!!!! Wir haben wieder eine Brücke.

Nach jahrelanger Sperrung ist vor einigen Wochen eine neue Brücke über den Hespertalbach gebaut worden. Wir lernen daraus, dass manches eben seine Zeit braucht.

Über die Jahreshauptversammlung wird in der nächsten Ausgabe des Velberter Bürger berichtet.

Wir wünschen allen Geburtstagskindern für das neue Lebensjahr viel Glück und Gesundheit.

S. Bredtmann

Bürgerverein Dalbecksbaum e.V.

Vorsitzende Heike von zur Gathen
Zur Dalbeck 60, 42549 Velbert
Tel.: (0 20 51) 6 78 38
email: hbvzgathen@t-online.de



Am 13.04.2015 war Polizeihauptkommissar Rainer Herbrand zu Gast und informierte Mitglieder und Gäste über üble Machenschaften, denen in letzter Zeit immer ältere Personen zum Opfer gefallen sind. Er erklärte, warum sie zur Zielgruppe der Betrüger gehören und wie die Vorgehensweise der Täter ist.

Er gliederte seinen Vortrag in verschiedene Bereiche: Straße, Wohnungstür und Wohnung, Telefon und Internet.

Es war ein interessanter und lehrreicher Nachmittag.

Maifeier

Am 11.5.2015 ab 15.00 Uhr findet im Saal von St. Paulus, Poststr. 193 unser traditionelles Maifest mit Kaffee und Kuchen und gegrillten Würstchen statt.

Geburtstage im Mai

Ruth Denkhäus, Renate Eggers, Kläre Lewandowsky, Margitta Liebelt, Hannelore Müller sind die Geburtstagskinder, denen wir Gesundheit und Glück im neuen Lebensjahr wünschen.

Gute Besserung wünschen wir allen kranken Mitgliedern und hoffen, dass sie bald wieder genesen sind und an unserem Vereinsleben teilnehmen können.

Bernd von zur Gathen

Bürgerverein Oberstadt Velbert e.V.

Vorsitzender Klaus Schmitz
Sontumer Straße 85, 42551 Velbert
Telefon (02051) 21811, www.bvo-velbert.de
Sparkasse HRV, BIC: WELADED1VEL, IBAN: DE453345000000 26333914



Was Du liebst, lass frei.

*Kommt es zurück, gehört es
Dir – für immer.*

(Konfuzius)

‘2tes Frühstück‘

Es war bunt gemischt und für jeden etwas dabei auf unserem erlesenen Buffet beim 2ten Frühstück am 21. März. Der Festausschuss hat wieder einmal alles Bestens organisiert für Mitglieder und Nichtmitglieder. Unsere Gäste genossen das tolle Angebot. Es wurden wie immer interessante Gespräche geführt. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer.

Monatsversammlung

In unserer Monatsversammlung am 1. April 2015 wurden Filme und Bilder von unseren Veranstaltungen 2014 gezeigt. Der Vorsitzende Klaus Schmitz begrüßte unsere heutigen Referenten aus den eigenen Reihen Fritz Bille und Horst Hess, die den Anwesenden einen bunten Filmeabend unter dem Motto: ‘Unser Vereinsleben 2014’ in Erinnerung brachten.

Fritz begann seine Ausführungen mit dem 4. Neujahrsempfang am 25. Januar. Es folgten Videos von unseren Wanderungen, Veranstaltungen u.a. Beteiligung des BVO am Rosenmontagszug, Baustellenbesichtigung Bürgerhaus Langenberg, um nur einige zu nennen. Die Mehrtagesfahrt nach Cuxhaven und Tagesfahrten nach Haltern, Höxter und zum Weihnachtsmarkt Münster durften nicht fehlen erwähnt zu werden.

Horst stellt uns das ‘Historische Velbert’ mit Langenberg, Neviges und Tönisheide um die Jahrhundertwende vor. Einige historischer Häuser in Velbert (Rathaus, Milchstraße mit der alten Herberge, das Stadthaus an der Schlossstraße und die Straßenbahn) sind uns noch in guter Erinnerung.

Klaus bedankte sich bei den beiden Hobbyfilmern und die Anwesenden spenden herzlichen Applaus.

Klaus gibt noch einige Termine bekannt und überrascht uns gleichzeitig mit der Aussage, dass er am heutigen Tag 20 Jahren zum festen Bestand des BVO gehört. Aus diesem Anlass lässt er es sich nicht nehmen, eine Runde Piccolos den Anwesenden zu kredenzen. Er erhält von den Anwesenden persönliche Glückwünsche.

Kuchen und Bingo

Zu einem ‘Kaffeeklatsch beim BVO’ trafen sich Mitglieder und Gäste am 8. April. Mit einem leckeren Kuchenbuffet wurden die Anwesenden verwöhnt und alle ließen es sich schmecken. Gut gestärkt wurden im Anschluss die grauen Zellen aktiviert und Bingo gespielt. Hochwertige Preise erhöhten den Reiz zu gewinnen und so war es nicht verwunderlich, dass alle engagiert mitmach-



ten. Zum Abschluss bedankte sich der Vorsitzende bei den Kuchenspendern und wünschte einen guten Heimweg.

Kegeln

Und wieder versuchten 14 eifrige Kegler, am 9. April bei Sabine am ‘Schlagbaum’ auf der Kegelbahn ‘Alle Neune’ zu treffen. Insgesamt fünfmal gelang dies den Hobbykeglern und mehrfach kam ‘Kranzhand’ zum Einsatz. Aber auch die unbeliebten ‘Pudel’ und ‘Stina’ wurden reichlich ins Kegelbuch notiert. Fazit: ‘Für einen kleinen Obolus verlebten wir einige vergnügte Stunden im ‘Gasthaus am Schlagbaum’ und das zählt.

Sich regen, bringt ...

Also, Wandern ist so eine Sache, Wetter kann man sich nicht aussuchen, der Termin steht! Deshalb gibt es beim BVO keine Entschuldigung. Schlechtes Wetter ist kein Hindernis und so zogen elf Wanderer trotz leichtem Nie-

selregen von der Friedenskirche entlang des Eignerbachs in Richtung ‘Kleine Schweiz’. Sie ließen es sich nicht nehmen, vom Aussichtspunkt einen Blick in das Auerochsengebiet zu werfen – leider erfolglos – keiner der Tiere zeigte sich in seiner vollen Schönheit. Am Ziel angekommen, wurden wir von den Autowanderern begrüßt. Liebevoll aufgenommen von Familie Wiehoff und nach einigen gemütlichen Stunden gut gestärkt traten wir den Heimweg an und stellten fest, dass Rheinkalk das Gelände des Eignerbachs rekultiviert. Am Ausgangspunkt wieder angekommen waren wir leicht geschafft und fühlten uns trotzdem pudelwohl.

Neue Mitglieder

Als neue Mitglieder dürfen wir Lieselotte und Walter Scheidt im Bürgerverein ganz herzlich begrüßen und wünschen Ihnen angenehme Stunden in der BVO-Familie.

Wünsche

Herzliche Glückwünsche unseren Geburtstagskindern im Mai und den Kranken eine baldige Genesung, damit sie bald wieder an unseren Veranstaltungen teilnehmen können.

Schmitz/Nowicky



Bürgerverein Plätzchen/Losenburg e.V.

Vorsitzender Hans-Jürgen Schneider
Paracelsusstr. 82a, 42549 Velbert
Telefon (02051) 83857
Internet: www.bv-plaetzchen-losenburg.de



Osterwanderung

Auch in diesem Jahr hatte der Bürgerverein wieder zu einer Wanderung am Ostermontag eingeladen. Unsere Wanderführerin, die flotte Christel Krey, hatte eine ca. 7 km lange Tour rund um unser Wohngebiet ausgesucht. Trotz des einsetzenden Nieselregens hatten sich 18 Wanderfreudige eingefunden. Für das leibliche Wohl unterwegs war natürlich auch gesorgt, bunte Eier, etwas Süßes und eine Flasche Annaberger Klosterlikör waren im Gepäck. Und da man sich ja beim Wandern immer etwas zu erzählen hat, war der Regen in Vergessenheit geraten. Es war eine schöne Wanderung.

Karin Naumann

Glück- und Genesungswünsche:

Herzliche Glück- und Segenswünsche allen unseren Mitgliedern, die in diesem Monat Geburtstag haben oder ein besonderes Jubiläum feiern.

Den kranken Mitgliedern wünscht der Vorstand baldige Genesung.

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Marlene Steinike

*Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Unsere Anteilnahme gilt ihren Angehörigen.*

Bürgerverein Plätzchen-Losenburg e.V.
Hans-Jürgen Schneider, 1. Vorsitzender

Seit 1952 Ihr zuverlässiger Partner

MICHAEL OEFFLING GMBH



Meisterbetrieb

- Gas- und Wasserinstallationen 42551 Velbert
- Zentral-Heizungs- und Lüftungsbau Goebenstr. 54
- Alternative / Regenerierbare Energien Tel. 02051 / 8 41 54 + 8 41 79
- Moderne Badgestaltung Fax 02051 / 8 49 59
- Fachverkauf www.oeffling-sanitaer.de
info @ oeffling-sanitaer.de

RESTAURANT · HOTEL

Bürgerstube

TELEFON (0 20 51) **5 40 81**

Inh. B. Biester · Kolpingstr. 11 · Fax (0 20 51) 60 68 35

Mo. bis Sa. 11.⁰⁰-14.³⁰ Uhr und 17.⁰⁰-23.⁰⁰ Uhr, Küche bis 22.⁰⁰,
So. 11.⁰⁰-14.³⁰ Uhr und 17.⁰⁰-22.⁰⁰



RAPHAELA
BY BRAX

Mode für Frauen im besten Alter.

BUSSEMAS

Friedrichstr. 194 · Velbert · Tel 02051-53142

mode aktuell

REDAKTIONSSCHLUSS

**für das Juniheft
ist der 15. Mai**

Bürgerverein Velbert-Langenberg e.V.

Vorsitzender Wolf-Dieter Thien, Elberscheider Feld 11, Velbert-Langenberg Tel. 02052/962626
Geschäftsstelle Schuhhaus Mawick, Kamperstr. 13, 42555 Velbert-Langenberg Tel. 02052/1396
Internet: www.buergerverein-langenberg.de
Sparkasse. HRV, IBAN: DE96 3345 00000 026 2456 96, BIC: WELADEDIVEL



Neuer Mann an der Spitze des Bürgervereins

Jahreshauptversammlung am 18.3.2015

Die Anwesenheitsliste füllte sich Zeile um Zeile und immer noch strömten Mitglieder und Gäste in unsere Vereinsgaststätte „Alt Langenberg“. Dass so viele Mitglieder erschienen, bedeutete, es standen wichtige Entscheidungen an. Unser Vorsitzender Wolf-Dieter Thien und unser Kassierer Helmut Braunheim traten aus Alters- und Krankheitsgründen zurück. Es war nicht einfach, gute Leute für diese Aufgaben zu finden. Um 19.10 Uhr ergriff Wolf-Dieter Thien das Wort und begrüßte die Anwesenden. Mit 62 stimmberechtigten Mitgliedern konnte die Beschlussfähigkeit festgestellt werden. Als nächster Punkt der Tagesordnung gedachten wir mit einer Gedenkmünze unserer verstorbenen Mitglieder: Volker Mossdorf, Sonja Pape, Hermann Obermanns und Jean-Pierre Leurs (Mitglied Spectaculum, erst 24 Jahre jung.) Wolf Dieter Thien sprach von den Aktivitäten des Bürgervereins, wie z.B. Weindorf, Tannenbaumschmücken, kleine Tagestour und die Aufnahme von jungen Leuten in unsere Mitte.

Der Bürgerverein hatte im August, auf Wunsch unseres Vorsitzenden, den Jugendverein Spectaculum e.V. mit seinem Vorsitzenden Lucas Müller als Mitglied aufgenommen. Wenn Wolf-Dieter Thien in Zukunft auch kürzer treten möchte, wird er doch für manchen Einsatz dem Bürgerverein gerne zur Verfügung stehen. Nicht nur den Rückblick auf das vergangene Jahr, sondern auch die Veranstaltungen und Einladungen, die bereits 2015 starteten, brachte Rose Goldmann in ihrem Rückblick auf das Jahr 2014 und ihrer Vorausschau auf das weitere Jahr 2015 in wache Erinnerung. Anschließend erfolgte der Bericht des Kassierers Helmut Braunheim. Helmut Braunheim konnte trotz der vielen Aktivitäten des Vereins mit einem kleineren Plus aus der Bürgervereinskasse überraschen. Geprüft wurde die Kasse von Heide Brüne und Gerd Berker. Diese hatten die Richtigkeit der Buchungen und die ordnungsgemäße Führung der Kasse festgestellt. Zur Aussprache des Berichtes gab es den Vorschlag, beim nächsten Mal „eine genaue schriftliche Aufstellung der Ein- und Ausgaben vorzulegen.“ Der Vorstand wurde daraufhin einstimmig entlastet. Helmut Braunheim erhielt als Dank für seine über 30-jährige Kassenführung für den Bürgerverein Langenberg durch Wolf-Dieter Thien unter großem Applaus der Anwesenden einen Geschenkkorb überreicht.

Nun stand die Wahl des 1. Vorsitzenden an. Wolfgang Werner hatte sich zur Wahl bereit erklärt. Der Wahlleiter

Helmut Lambertz bat durch Handzeichen um die Stimmen für Wolfgang Werner.

Einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen wurde Wolfgang Werner gewählt. Nachdem er auf Befragen die Wahl annahm, haben wir einen neuen Vorsitzenden.

Wolfgang Werner übernahm den weiteren Verlauf der Versammlung. Da Helmut Braunheim aus privaten Gründen als Schatzmeister ausscheidet, galt es, einen Nachfolger zu finden.

Hans-Jürgen Rölting wird ab sofort die Kasse des Bürgervereins Langenberg führen, weiterhin unterstützt von Ingrid Kurschatke als stellvertretende Kassiererin. In den erweiterten Vorstand wurden als Beisitzer Katrin Arenfeld und Jochen Arenfeld neu aufgenommen, die bereits in die Internetarbeit fest eingebunden sind. Zudem wurde Lucas Müller vom Jugendverein Spectaculum e.V. vertragsgemäß in den Vorstand gewählt.

Auf Vorschlag von Wolfgang Werner, wurde Wolf-Dieter Thien, als Dankeschön für seine Arbeit, zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Da Wolf-Dieter Thien jedes Geschenk abgelehnt hatte, überreichte der neue Vorsitzende Thiens Ehefrau, unserem Mitglied Renate Thien, einen schönen Blumenstrauß.

Der geschäftsführende Vorstand besteht jetzt aus:

1. Vorsitzender:
Wolfgang Werner

Stellv. Vorsitzender:
Andreas von der Heyden

Kassierer: Jürgen Rölting

Stellv. Kassiererin:
Ingrid Kurschatke

Schriftführerin:
Editha Roetger

Pressewartin:
Rose Goldmann.

Der erweiterte Vorstand besteht aus:

Jochen Arenfeld, Katrin Arenfeld, Hans Berlin, Angelika Brunkau, Sabine Deußen, Karl Goldmann, Hans-Jörg Haase, Klaus Hellenbruck, Lucas Müller, Prof. Nele Niebaum, Ines Zuparitsch.

Ehrenvorsitzender:
Helmut Lambertz,

Ehrenvorsitzender:
Wolf-Dieter Thien.

Kassenprüfer bleiben:
Heide Brüne und Gerd Berker.

Helmut Lambertz griff beim Punkt Verschiedenes die Einschränkung der Öffnungszeiten beim Bürgeramt in Langenberg auf und forderte vom Bürgerverein, dagegen vorzugehen.

Mit einem Dank an alle Anwesenden schloss Wolfgang Werner um 21.30 Uhr die Jahreshauptversammlung.

Seine Ziele für den Bürgerverein Langenberg stellt Wolfgang Werner in der nächsten Ausgabe des „Velberter Bürgers“ vor. Ein Termin wurde bereits von Wolfgang Werner festgelegt, an jedem 3. Dienstag im Monat findet um 19 Uhr in der Gaststätte „Alt Lagenberg“ eine Vorstandssitzung statt.

Rose Goldmann

Bald steht wieder Kultur im Bürgerhaus an.

Das Bürgerhaus geht seiner Vollendung entgegen und die Musen kehren nach 10 Jahren wieder an ihren Standort zurück.

Hans-Jörg Haase, als Vorsitzender des Vereins „Freunde und Förderer des Bürgerhauses Langenberg“ berichtet uns, dass die Eröffnung des Bürgerhauses am 14. Januar 2016 geplant ist. Die Vorbereitungen liegen in den Händen der Kultur- und Veranstaltungs-GmbH. Velbert und laufen auf Hochtouren. Zum 14. Januar hat das Symphonie-Orchester des WDR zugesagt. Am 16. und 17. Januar 2016 werden Vereine und Gruppen die Gelegenheit haben sich darzustellen.

Im Foyer dürfen sich an diesen Tagen Galerien, sowie auch einzelne Künstler vorstellen.

Ferner ist im Januar noch ein Orgelkonzert der beiden Kirchen St. Michael und Alte Kirche geplant.

Rose Goldmann u. Hans Jörg Haase

Wohlstand und Reichtum in Stein.

Die Saison ist eröffnet, es finden wieder Führungen durch die historische Altstadt in Langenberg statt. Am Samstag, den 11. April 2015 hieß es wieder „Wohlstand und Reichtum in Stein, oder Villen in Langenberg.“

Stadtführer Karl Goldmann traf am Seidenweberbrunnen auf eine Gruppe interessierter Bürger, die sich zur Stadtführung eingefunden hatten.

Nach Einführung in die Kirchengeschichte und die Benennung des Ortes Langenberg um 1220, hörten wir vom Handel mit Leinen um 1652, sowie den Beginn der Seidenweberei mit der Firma Peter Lucas Colman, gegründet im Jahre 1750, weitergeführt mit den Söhnen unter dem Namen Gebrüder Colman. Die Geschichte zum Aufstieg der Fabrikanten und die Industrialisierung fehlten im Vortrag von Karl Goldmann nicht.

Bei unserem Rundgang kamen wir am Wiemhof zu den Villen im Landhausstil, sie heißen „Direktorenvilla“, „Große Tanne“. Die Villa „Im Sonnenschein“, hier wohnte der letzte Inhaber der Firma Conce & Colman, sie stellte sich uns mit ihrer Schönheit des 19. Jahrhunderts als beeindruckendes Bauwerk dar.

Die neue evangelische Kirche heute Eventkirche, fertiggestellt 1880, mit ihrem berühmten Baumeister Julius Carl Raschdorff, durfte natürlich nicht fehlen. Baumeister Raschdorff hat in Langenberg einige Villen geplant und gebaut. Im Jahre 1894 wurde er nach Berlin gerufen und baute dort den Berliner Dom.

Am Deilbach entlang führt unser Weg zur Hauptstraße, hier gab es weitere Villen im Stil des Klassizismus und ihre Fabrikationsstätten zu sehen. Der Schluss bildete die „Villa Au“ mit ihrer Orangerie. Am Froweinplatz dort wo Deilbach und Hardenbergerbach zusammen laufen endet die Führung von Karl Goldmann.

Die Führungen werden von der Velbert Marketing an-

geboten, die Stadtführer in Langenberg sind Karl Goldmann, Elisabeth Grottenthaler und Rose Goldmann.

Wissen Sie, dass ein Langenberger Tuchhändler im Jahre 1804 zur Kaiserkrönung Napoleon I. nach Paris eingeladen war? Hierüber berichtet die Führung „Alte Häuser neu entdeckt“.

Weitere Führungen berichten von „Weber Händler Fabrikanten“ und vom Armenhaus zu Eventkirche.

Anmeldungen zu den Führungen nimmt die Velbert Marketing Telefon 02051/60550 entgegen.

Weitere Informationen und Termine finden Sie unter Bürgerverein www.buergerverein-langenberg.de

Rose Goldmann

„Kleine Tagestour“ in den Frühling: „Deutsches Klingenmuseum“ – Werksbesichtigung der Firma Herder „Windmühlmesser“

Am 24. März machten sich zwölf Mitglieder des Bürgervereins Langenberg auf zur Frühjahrsfahrt ins Bergische Land. Das erste Ziel war das Deutsche Klingenmuseum in Solingen-Gräfrath, bei einem Rundgang erhielt man auf eindrucksvolle Weise einen Überblick über die Geschichte der Klingen, des Schneidens mit Bestecken aus allen Epochen. Vom Prunkdegen der Neuzeit bis zum Bronzeschwert aus dem Iran waren zahlreiche Ausstellungsstücke zu bewundern. Im Anschluss machten die Teilnehmer einen Spaziergang durch die Altstadt



von Gräfrath mit seinen liebevoll geführten Geschäften und traf sich zum Mittagessen im „Kaffeehaus“ am Gräfrather Markt. Am frühen Nachmittag fuhr die Gruppe weiter zur Werksbesichtigung der Firma Herder nach Solingen-Ohligs. Die Firma wurde im Jahr 1872 von Robert Herder gegründet und fertigt bis heute in Handarbeit die klassischen und sehr hochwertigen „Windmühlmesser“, im Gegensatz zu den meisten Messern, immer noch nach dem Prinzip des „Solinger Dünnschliff“. Diese traditionelle Schliffart wird in Solingen kaum noch praktiziert, das Ergebnis zeigt sich aber in besonderer Schnitthaltigkeit und Schärfe. Die lange Geschichte der Firma Herder bringt viel Erfahrung in der Produktion von Messern mit sich und macht diese in ihrer Qualität und Verarbeitung zu einem Produkt erster Wahl. Nach der eindrucksvollen Führung gab es noch Gelegenheit zum Kauf der Messer in der Innenstadt von Solingen-Ohligs, da es leider keinen Werksverkauf gab und das ein oder andere „Pittermesser“ fand seinen Weg in die Langenberger Küchen.

Anmeldungen für die „Kleinen Tagestouren“ nach Ratingen ins Cromford Museum am 23. April 2015, Museumsinsel Hombroich am 23. Juli 2015 und Tagestour nach Delft am 10. Juni 2015 unter Tel. 02052/80538.

Bürgerverein Unterstadt Velbert e.V.

Vorsitzender Rolf Büttner
Sperberstraße 19, 42551 Velbert
Tel. (0 20 51) 8 42 32, E-Mail: buv.otte@t-online.de
Sparkasse HRV, IBAN: DE63334500000026321950, BIC: WELADED1VEL



Wie schon im Velberter Bürger – Ausgabe März 2015 – angekündigt veranstaltete unser Bürgerverein Unterstadt am Mittwoch den 18. März in unserem Vereinslokal „Bürgerstube“ den angekündigten Lichtbildvortrag „Velbert in alten und neuen Bildern“. Die drei „Musketiere“ Manfred Bolz, Siegfried Wieseke und Horst Bormann zeigten, wie sich unsere Vaterstadt im Laufe der Zeit verändert hat. Eines der wenigen Gebäude das sich nicht verändert hat, ist das Nikolaus – Ehlen Gymnasium. Einige Straßennamen wurden in Zuge der Städtezusammenführung in andere Stadtteile eingeführt, so z.B. die Neustraße die heute im Ortsteil „Tönisheide“ etabliert ist und in Velbert – Mitte durch die Sternberg Straße ersetzt wurde. Diese Reihe könnte man beliebig

verlängern. Straßennamen mit den Namen der Machthaber des „Tausendjährigen Reiches“ so zum Beispiel die heutige Poststraße hieß bis 1945 Adolf-Hitler Straße. Viele Teilnehmer des Vortrages kannten manche Gebäude und auch manche damit verbundene Geschichte. Natürlich war der große Saal des Vereinslokals bis auf den letzten Platz gefüllt. Lang anhaltender Beifall am Schluss zeigte: „Et hätt ens widder jepasst“. Dankeschön an Vorstand und Festausschuss.

Am 15. April wird die Reihe der Veranstaltungen fortgesetzt. Es wird eine Halbtagestour zur Zeche Zollverein in Essen geben. Da am 15.4. beim Velberter Bürger Redaktionsschluss ist, werden wir später darüber berichten. Eine sehr ge-

schmackvolle Einladung haben bereits alle erhalten und es haben sich 48 Mitglieder und Freunde angemeldet. Nach der Zechenbesichtigung sind alle gerne noch auf den Vorschlag von Gerd Engstle eingegangen. Der Bus fährt uns zur „Dampfbierbrauerei Borbeck“. Da können wir verloren gegangene Kalorien in fester und flüssiger Form wieder zu uns nehmen.

Erfreuliches zur Jahrestour vom 22. bis 25. Juni ins Weserbergland. Es sind bereits 52 von 54 möglichen Plätzen gebucht. Es sieht sehr stark nach einer Warteliste aus.

Siegfried Laub, Wolfgang Otte

Grüße

Wir wünschen allen Geburtstagskindern zum Wiegenfest alles Gute, vor allem Gesundheit.

Für die Kranken erhoffen wir baldige und anhaltende Genesung.

Vorsitzender Ralf Wilke
Moltkestrasse 55, 42551 Velbert
Telefon 02051 / 31 43 61
Sparkasse HRV, IBAN: DE80 3345 0000 0026 2000 06,

Am 17. März war im Begegnungszentrum Kostenberg unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen.

Unser erster Vorsitzender Ralf Wilke eröffnete die Versammlung mit unserem traditionellen Essen und wünschte uns einen „Guten Appetit“. In diesem Jahr gab es Grünkohl mit Kassler und Würstchen vom Partylöwen Thelen, was allen gut geschmeckt hat.

Nach 21 Punkten wurde das Programm abgearbeitet.

Ich las den Jahresbericht von 2014 vor und ließ das Vereinsjahr noch einmal Revue passieren. Schön war auch wieder vorlesen zu können, dass der Vorstand gut miteinander arbeitet.

Unsere Kassenprüfer Hermann Hecht und Dr. Wolfgang Mohn bestätigten unseren Kassierern Hans Gerd und Monika Dombach einwandfreie Buchführung. Hans Gerd Dombach las den Kassenbericht vor und konnte den Mitgliedern mitteilen, dass der Jahresbeitrag nicht erhöht werden muss. Der Festausschuss wurde um zwei Personen erweitert.

Manfred Vohwinkel wurde zum Wahlleiter erklärt und entlastete den Vorstand.



Bürgerverein Am Kostenberg/Lindenkamp e.V.

BIC: WELADED1VEL

Unser Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender:
Ralf Wilke

2. Vorsitzende:
Doris Hütteroth

1. Kassiererin:
Monika Dombach

2. Kassierer:
Hans Gerd Dombach

1. Schriftführer:
Thomas Wilke

2. Schriftführerin:
Monika Schmitz

Beisitzer:
Erich Seier, Irmgard Ketschau und Erich Schmitz

Festausschuss:
Erhard Schülke, Elke Anders-Wilke, Rita Seiwert und Ellen Seher.

Kassenprüfer:
Hermann Hecht und Manfred Vohwinkel

Delegierte der ARGE:
Hermann und Gerda Hecht, Erich Seier und Manfred Vohwinkel.

Der Jahresbeitrag bleibt unverändert:

Ehepaare € 24,00 und Einzelpersonen € 14,00.

Fahrten in diesem Jahr:

21.05. Spargelfahrt nach Goch, anschließend nach Brügggen.

07.06. – 12.06. Mehrtagesfahrt ins Altmühltal

09.07. Fahrt zum Schulmuseum nach Bergisch Gladbach und am Nachmittag nach Zons.

Eine Fahrt zum Landtag nach Düsseldorf ist noch in Planung.

Ein runden Geburtstag feiern Hildegard Tondorf und Gisela Schwarzmann, einen halbrunden Geburtstag feiert Ellen Eickhoff. Zu diesen Ehrentagen gratuliert der Vorstand recht herzlich und wünscht vor allem Gesundheit. Allen übrigen Mitgliedern die im Mai Geburtstag haben gratulieren wir natürlich auch. Unseren kranken Mitgliedern wünschen wir baldige Genesung.

Ihre Monika Schmitz

Wir trauern um unser Mitglied

Herbert Broschke

Er verstarb im Alter von 78 Jahren

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten

Ralf Wilke
1. Vorsitzender



Adler-Apotheke

Jochen Pfeifer

Meine Apotheke in Velbert



20% Treue Rabatt*
auf einen Artikel
Ihrer Wahl

Nur ein Gutschein pro Einkauf. Gültig bis 31.05.2015

* Rabatt bezogen auf unsere regulären Verkaufspreise. Nicht gültig für Sonderangebote, sowie Bücher, verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen.

Friedrichstr. 185 · 42551 Velbert · ☎ 02051 95080
info@adlerapo.com · www.adlerapo.com

E & B Glittenberg
Inh. Jochen Born
Harkortstraße 12
42551 Velbert
Telefon 02051-53200
Telefax 02051-53339
Mobil 0171-5353367
www.glittenberg-elektro.de

ELEKTRO E & B GLITTENBERG

**Elektroinstallation
Überspannungsschutz
Elektrorollladen**

SCALA Verlag

Lokalgeschichtliche Bücher aus Velbert

z.B.



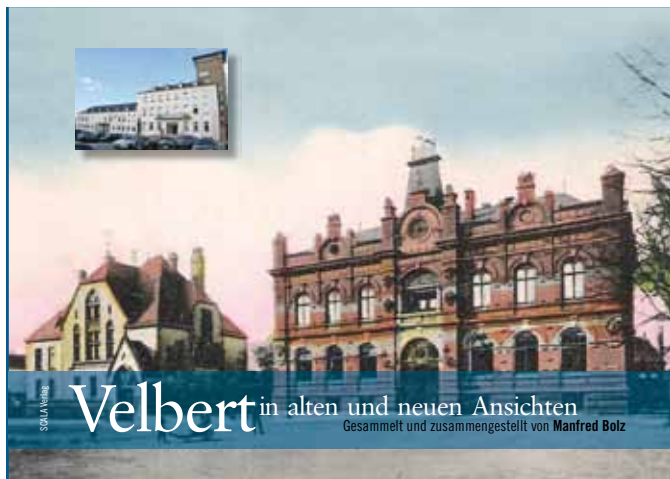
Erhältlich im örtlichen Buchhandel.

Weitere Titel finden Sie auf unsere Internetseite: www.scala-regional.de

SCALA Verlag · Werdener Straße 45 · 42551 Velbert · Tel 02051 9851-0

Nordstädtischer Bürgerverein e.V.

Vorsitzender Marc Ratajczak
Drosselweg 8, 42551 Velbert
Tel.: 02051-9482316, marc.ratajczak@me.com
Sparkasse HRV, IBAN: DE47 3345 0000 0026 1408 48, BIC: WELADED1VEL



Die Nordstädter schwelgen in Velbert's alten und neuen Ansichten

Zur Monatsversammlung am Donnerstag, den 2. April 2015 im Brauhaus Alter Bahnhof begrüßte der Vorsitzende Marc Ratajczak den Velberter Ratsherrn Manfred Bolz und Herrn Siegfried Wieseke. Manfred Bolz beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Literatur und Bildern zur Geschichte der Stadt Velbert. Bei der Bearbeitung der zahlreich gesammelten Ansichtskarten und Bildern entstand die Idee, den alten Ansichten Bilder der Gegenwart gegenüber zu stellen.

Den daraus resultierenden Bildvortrag unter dem Titel „Velbert in alten und neuen Ansichten“ präsentierte uns Herr Bolz mit entsprechenden Erläuterungen. Die neuen Fotos wurden zum größten Teil von Herrn Wieseke geschossen.

Der besondere Reiz des Vortrags lag darin, die anwesenden Nordstädter bei der Wiedererkennung der alten Aufnahmen, speziell der Luftbilder, mit einzubeziehen.

Diejenigen, die sich als alte Velberter bezeichnen, konnten sich an die Begebenheiten ihrer Jugendzeit zurück erinnern, während die Neu-Velberter oder jüngere Semester auf diese Weise einen Eindruck von dem früheren Velbert bekamen.

Die Entwicklung des Baustils vom 19. ins 20. Jahrhundert wurde sehr eindrucksvoll am Beispiel des Velberter Rathauses dargestellt.

Das Bild zeigt das Rathaus nach seiner Fertigstellung am 8. Juli 1887 und daneben links das nur wenige Jahre später eingeweihte Amtsgericht.

Im Jahre 1927 beschloss der Stadtrat mit Erweiterung des Amtsgerichts ebenfalls einen erheblichen Umbau des Rathauses. Zunächst wurden beide Gebäude miteinander verbunden und das Rathaus um ein Stockwerk erhöht. Vorgesehen wurde neben

weiteren Büros ebenfalls der noch heute vorhandene Ratssaal. Erst 1930 wurde der Rathhausturm eingeweiht und bezogen.

Dargestellt wurden auch die verschiedenen Entwicklungsstufen des Velberter Parkbads, interessanterweise immer am gleichen Standort gelegen, mit einer Postkarte von 1917 vom ersten Freibad – der Bademeister verfügte über ein Ruderboot für den Notfall – sowie einem Anfang der 60er Jahre erstellten, separaten Hallenbad hin zum heutigen kombinierten Frei- und Hallenbad.

Des weiteren berichtete der Referent über die Geschichte des Velberter Eisenbahnverkehrs.

Zu sehen waren Abbildungen des nicht mehr existierenden 1. Bahnhofs aus dem Jahre 1888 (heute Bereich der Kreuzung Mettmanner/Berliner Str.) sowie des früheren Hauptbahnhofs (heute Brauerei-Gaststätte) sowie des Westbahnhofs (heute Gaststätte Zur Dampflok und Panoramaweg-Raststätte)

Ein Zusammenfassung des Vortrags in Bildern und mit Text-Erläuterungen existiert in Buchform über 160 Seiten unter dem Titel „Velbert in alten und neuen Ansichten“ in der 3. Auflage 2013, herausgegeben von Manfred Bolz in Zusammenarbeit mit dem Verein Förderer des Velberter Brauchtums e.V. Der Ertrag ist für einen gemeinnützigen Zweck bestimmt.

Klaus Pingsmann



Großes Bürgerfest zur Neu-eröffnung des Moltkeplatzes

Unser Bürgerverein feiert am 08. bis 10. Mai die Neugestaltung des Moltkeplatzes mit einem großen Bürgerfest. Beginn ist am 08. Mai um 17:00 Uhr. Die offizielle Einweihung findet am Samstag, den 09. Mai (Tag der Städtebauförderung) um 13:30 Uhr mit Bürgermeister Dirk Lukrafka statt.

An allen drei Tagen hat der Bürgerverein ein tolles Programm für Jung und Alt auf die Beine gestellt: Coverband Recycler, Hüpfburg, Karrussell, Grillwagen, Bier- und Weinstand, Kuchenbuffet, Clowns, Die Schloß-



Vorsitzender Paul Beck
Am Thekbusch 48, 42549 Velbert
Telefon (02051) 6 7141
Sparkasse HRV, IBAN: DE3633450000026297507, BIC: WELADED1VEL

stadtsänger, Sound Express, Showorganist Frank Heinen, Swinging Funfares und vieles mehr....

Alle Velberterinnen und Velberter sowie alle Freundinnen und Freunde aus nah und fern sind herzlich eingeladen, mit uns unseren neuen Moltkeplatz einzuweihen und mit uns zu feiern.

Weitere Informationen zum Fest gibt es auf unserer Homepage: www.buergerverein-nordstadt.de

Runde Geburtstage

06. Mai:
Klaus-Ditmar Zimmermann, 70 Jahre

10. Mai:
Paul Friedrich, 80 Jahre

18. Mai:
Elke Fiedeler, 65 Jahre

22. Mai:
Helga Winter, 80 Jahre

28. Mai:
Siegfried Schneiderei, 80 Jahre

29. Mai:
Irene Rhein, 85 Jahre

Jahreshauptversammlung am 20.03.2015

Auf der stark besuchten Jahreshauptversammlung hatten wir unseren Bürgermeister, Dirk Lukrafka zu Gast.

Er referierte über zur Zeit laufende und geplante Projekte in unserer Stadt wie:

- Klimaschutz
- Flüchtlinge und Integration
- Eröffnung des Busbahnhofs (z.Zt. ist der Termin 12.09.15 geplant)
- Nach dem Abriss des Parkhaus Oststraße wird jetzt ein Parkplatz gebaut.
- Für das Herti-Gebäude gibt es einen Aufstellungsbeschluss und es soll versteigert werden.
- Das ehemalige Marktzentrum am Europaplatz soll weiter entwickelt werden.
- Für die Sanierung des Forums Niederberg werden € 20 Mill. fällig.
- Das Weihnachtsdorf wird künftig wieder auf dem Offersplatz stattfinden und das Weinfest soll künftig auf dem Europaplatz bleiben.
- Über die A44 berichtet er, dass der erst Abschnitt bis Hofermühle Ende 2017 fertig-gestellt sein wird. Der weitere Ausbau hängt von der Klärung der Entwässerung ab. Wenn dieser Punkt abgearbeitet ist, wird es noch 4 Jahre Zeit brauchen bis der Anschluss A3 erreicht ist.
- Dirk Lukrafka ging noch auf die aktuelle Haushaltslage ein und stellt sich den Fragen der Gäste.

Hier wurde als besonderer Punkt angesprochen: Was geschieht in der Obere Flandersbach wenn die ev. Kirchengemeinde das Begegnungszentrum (BOF) veräußert, denn das BOF ist die einzige Einrichtung in unserem Stadtteil für Kommunikation. Die Bitte ging an den Bürgermeister sich dafür einzusetzen, dass eine befriedigende Lösung gefunden wird.

- Weiter wurde die Lärmbelästigung am Flandersbacher Weg angesprochen wie sie heute ist und wie diese sich noch erhöhen kann mit Fertigstellung der A 44. Hierüber soll möglichst kurzfristig ein Abstimmungsgespräch stattfinden.

Anschließend fanden noch folgende Wahlen statt:

1. Vorsitzender:
Paul Beck

Kassiererin:
Nicole Petersilie

Beisitzer:
Detlef Gilzer, Klaus-P Kahn, Heinz Krämer, Karl-E. Starr, Wieland Wagner,

5. Mitglied des gesch. Vorstands: Karl-E. Starr

Kassenprüfer:
Peter Marchelek, Hilmar Wönnemann

Familienwanderung am 14.05.2014 (Himmelfahrt)

Wir werden auch in diesem Jahr den Familienwandertag nicht vom Wetter abhängig machen.

Um 10.00 Uhr starten wir wie immer an der Kreuzung Am Thekbusch/Zur Steinbeck. Wir hoffen, dass wieder viele Wanderfreunde mit uns durch die nähere Umgebung der Obere Flandersbach wandern werden. Anschließend laden wir ins BOF ein. Für das leibliche Wohl mit Speisen und Getränken ist natürlich ausreichend gesorgt.



Beerdigungs-Institut
VELLEUR

Erstes und ältestes Institut in Velbert
– seit 1796 – in 8. Generation

Erd-, See-, Feuer-, Wald- und anonyme Bestattungen im In- und Ausland

Erledigung sämtlicher Formalitäten bei Behörden und Versicherungen

42551 Velbert · Oststraße 17 · am Forum
Tel. 02051/53537 · Tag und Nacht erreichbar
www.bestattungen-velbert.de

Bürgerverein Tönisheide 1907 e.V.

Vorsitzende Monika Hülsiepen
 Wimmersberger Str. 61, 42553 Velbert
 Telefon: (02053) 8 06 32; Telefax: 49 26 08, www.bv-tonisheide.de
 Bank: Sparkasse HRV, IBAN DE23334500000026117903

Zum Mutter- und zum Vatertag

*Vom Vater hab ich die
 Statur,
 Des Lebens ernstes Führen,*

*Vom Mütterchen
 die Frohnatur
 Und Lust zu fabulieren...*

Johann Wolfgang von Goethe

Bürgerpark Tönisheide

In der letzten Ausgabe des Velberter Bürgers hatten wir uns noch um den Fortbestand des „Vereins der Freunde und Förderer der Parkanlage Tönisheide“ und damit auch um den 3400 qm grossen Bürgerpark im Herzen unseres Stadtteils gesorgt. Nach einem ausführlichen Bericht in den lokalen Zeitungen in dem zur Mitarbeit im Verein aufgerufen wurde, fanden sich zur Jahreshauptversammlung am 24. März viele interessierte Bürger und einige der 87 Mitglieder des Vereins ein um aus ihrer Mitte einen neuen Vereinsvorstand zu

wählen: Wir gratulieren Herrn Wilbert Hager als neuem Vorsitzenden und seinem neuen Vorstandsteam recht herzlich und wünschen einen erfolgreichen Start in die nächste „Park-Legislaturperiode“. Besonders freuen wir uns darüber, dass gleich beim ersten Treffen des Vorstandes die Teilnahme am Bürgerfest beschlossen wurde und weitere interessante Aktionen für das laufende Parkjahr geplant wurden. Wer sich im Bürgerparkverein engagieren und aktiv beim Erhalt der Parkanlage (Parkpflege, Wiesmähen, Baumbeschnitt) mitarbeiten möchte kann gerne mit Herrn Hager unter der Telefonnummer 02053-80 000 Kontakt aufnehmen.

BV Mai-Wandertag

Unsere diesjährige Maiwanderung führt uns am Samstag, den 09.05. über eine ausgewählte Route zum Restaurant „Kleine Schweiz“.

Treffpunkt und Start ist um 13:00 Uhr auf dem Tönisheider Kirchplatz. Am Ziel angekommen können sich die Teilnehmer bei Kuchen und Kaffee stärken. Gegen 17:00 Uhr geht es zu Fuß oder mit dem eigenem PKW zurück nach Tönisheide.

Anmeldungen zur Wandertour werden gerne unter der Telefonnummer 02053-6933 (Fam. Hörter) entgegen genommen.

**Bürgerfest 2015**

Bald ist es wieder so weit: Am Samstag, den 13. und Sonntag, den 14. Juni laden viele Tönisheider Vereine die kleinen und großen Tönisheiderinnen und Tönisheider zum dritten Bürgerfest auf den Kirchplatz und in den gegenüberliegenden Bürgerpark ein.

Auch in diesem Jahr wird wieder eine große Bühne auf dem Kirchplatz bereitgestellt, auf der Musik- und Tanzvorführungen stattfinden sollen: Angekündigt haben sich bisher der Zirkus Balloni der HKS, die TaeKwonDo Gruppe des ASV Tönisheide, die „Wild Kids“ sowie das Akkordeon-Orchester. Die Veranstaltung beginnt am Samstagnachmittag mit einem ökumenischen Gottesdienst und einem Auftritt der Musikklassen der Heinrich-Kölver-Schule sowie zwei Schülerbands auf dem Kirchplatz. Sonntags werden dann die Tönisheider Vereine, Schulen, Kindergärten und die Gemeinden wieder mit Infoständen, Spielakti-

onen, Bühnenaufführungen oder Gastronomieständen teilnehmen. Die Freiwillige Feuerwehr wird am Getränkestand den Durst der Besucher löschen, während das Deutsche Rote Kreuz mit dem Geschirrmobil zur Verfügung steht und auch bei der Verpflegung auf dem Platz mitwirkt.

Der Bürgerverein Tönisheide koordiniert die Veranstaltung und lädt zu den Vorbereitungstreffen ein, die schon seit Ende 2014 regelmäßig stattfinden. Die Termine für die Treffen sowie weitergehende Informationen und den aktuellen Planungsstand finden Sie auf der Internetseite des Bürgervereins unter www.bv-tonisheide.de.

Diese Gemeinschaftsveranstaltung finanziert sich übrigens allein durch die Tageseinnahmen der Aktions- und Gastronomiestände und sucht daher noch Sponsoren, die diese Idee mit Spenden unterstützen möchten: Das o.g. Konto des Bürgervereins Tönisheide freut sich immer über Spendenein-



Bürgerverein Velbert-Rützkause e.V.

Vorsitzender Heinz Wolter
Unterste Kamp 1a, 42549 Velbert
Telefon (0 20 51) 2 29 58
Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 334 573, BLZ 33450000



gänge. Spendenquittungen können wir gerne ausstellen, wenn bei der Überweisung die Spenderadresse mit angegeben wird.

Auch in diesem Jahr freuen wir uns über Kuchenspenden für die Bürgerfest-Cafeteria: Wir möchten Sie bitten, Ihre Kuchenspende telefonisch anzumelden, damit wir eine Liste für die Cafeteria erstellen können. Tel.: 02053-80632 (Monika Hülsiepen) oder 02053-6840 (Ursel Stahmer).

Sie haben Interesse mit ihrem Verein auf dem Kirchplatz dabei zu sein oder möchten uns mit helfender Hand zur Seite stehen? Dann besuchen Sie doch unser Vorbereitungstreffen oder melden Sie sich mit einer eMail an vorstand@bv-toenisheide.de: Das nächste Treffen zum Bürgerfest findet am Montag, den 18.05. ab 19:30 Uhr in den Räumen des ASV Tönisheide, Günther-Kratz-Weg 5, statt.

Wir freuen uns wenn im Juni möglichst viele „Tönisheider im Mittelpunkt“ stehen !

Fliegende Wertstoffsäcke

Wind und Sturm! Für die Firma Awista als Wertstoff-Entsorgungs-Unternehmen bringt diese Witterung zusätzliche Probleme mit sich: Immer wieder gehen bei stürmischem Wetter die gelben Säcke, die schon abends zur Abfuhr bereitgestellt worden sind, auf „Wanderschaft“ und finden sich anschließend an anderer Stelle auf dem Bürgersteig oder sogar auf der Straße wieder. Gerade dort kann es dann nach unliebsamer Bekanntschaft

mit einem Auto passieren, dass das „Innenleben“ der nicht gerade stabilen Wertstoffsäcke auf der Fahrbahn verteilt wird, was einigen Abenden Ende März wieder in Tönisheide beobachtet werden konnte.

Wir möchten daher nochmal an alle Bürgerinnen und Bürger appellieren, bei stürmischer Witterung die Gelben Säcke möglichst erst am Morgen des Abholtags an die Straße zu stellen. Ist dies nicht möglich, sollten die Säcke zumindest so befestigt werden, dass sie nicht vom Wind davongetragen werden können - zum Beispiel, indem man sie an einem Zaun sichert oder mit einem Stein beschwert. Noch eine Bitte: Wenn jeder, der einen „herrenlosen“ Gelben Sack auf der Straße liegen sieht, diesen auf den Bürgersteig zurücklegt, leistet er einen aktiven Beitrag zu einem sauberen Stadtbild und zur Verkehrssicherheit.

BV Stammtisch

Der nächste BV Stammtisch findet am 26.05.15 um 19:30 Uhr statt. Der Ort wird wie immer auf unserer Homepage und in den lokalen Medien bekanntgegeben.

Stefan Atzwanger
stefanatzwanger@bv-toenisheide.de



Wie bereits im letzten Velberter Bürger erwähnt, hier ist die Nachlese der Jahreshauptversammlung des Bürgerverein Rützkause.

Nach Eröffnung und Totenehrung durch den 1. Vorsitzenden H. Wolter verlas die Festausschuss-Vorsitzende M. Wolter den Jahresbericht.

Nach einem schmackhaften Imbiss legte die Kassiererin G. Stute ihren Kassenbericht für das vergangene Jahr vor. Die Kassenprüfer W. Kowalsky und M. Mrozinski bestätigten die einwandfreie

Führung der Kasse. Somit konnte der Vorstand entlastet werden. Herr Kowalsky wurde als Kassenprüfer bestätigt.

Das Grillfest und der Tagesausflug wurden noch besprochen ehe die Jahreshauptversammlung, die wieder harmonisch verlief, geschlossen wurde.

Eine baldige Genesung wünscht der Vorstand den Kranken und denen die im Mai Geburtstag haben alles Gute.

Heinz Wolter



Bürgerverein Hardenberg-Neviges e.V.

Vorsitzender Robert Kilian
Elberfelder Straße 52, 42553 Velbert
Tel.: 0 20 53 / 49 34 60, roki61@web.de
Sparkasse HRV, Kto.-Nr. 00 26 152 140



Rückblick zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Hardenberg-Neviges e.V. fand in den Räumen der AWO-Neviges, „Nevigeser Stadtteilstreff“, Elberfelder Str. 21, 42553 Velbert, um 19.00 Uhr statt.

Die Begrüßung der 40 Mitglieder und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung erfolgte durch die 2. Vorsitzende Frau Carola Schröder, da der 1. Vorsitzende sich in Schriftform entschuldigte und seine erneute Kandidatur aus persönlichen und beruflichen Gründen zurückzog.

Als besondere Gäste konnten wir begrüßen: Altbürgermeister und Mitglied Herrn Heinz Schemken und den 1. Vorsitzenden der ARGE Herrn Dirk Lorenz

Die Rechenschaftslegung über die Aktivitäten und Treffen 2014 der Mitglieder des Bürgervereins Hardenberg-Neviges e.V. erfolgte in chronologischer Reihenfolge durch die 2. Vorsitzende Frau Carola Schröder. Sie hob die Notwendigkeit und Wichtigkeit der Treffen zum Gedankenaustausch und zur Teilnahme am gesellschaftlichen Leben im Stadtbezirk Neviges besonders hervor.

Der Kassenbericht wurde vom Kassierer Herr Adler dargestellt. Die Kassenprüfer Peter Langensiepen und Siegfried Kaldenpoth bescheinigten dem Kassierwart eine genaue und übersichtliche Führung der Kasse ohne jegliche Beanstandung und stellten den Antrag auf Entlastung.

Zum Wahlleiter wurde Herr Dr. Peter Egen gewählt. Dieser bat um die Entlastung des Kassierers und des Vorstandes, der daraufhin von den stimmberechtigten Mitgliedern einstimmig entlastet wurde.

Der Wahlleiter verlas nun die Namen der Kandidaten zur Wahl des neuen Vorstands:

1. Vorsitzender: unbesetzt wegen der kurzfristigen Situation; 2. Vorsitzende: Frau Carola Schröder; Geschäftsführer: Herr Heinrich Haas; Kassierer: Herr Michael Adler; Schriftführer: Herr Herbert Engelhardt-Hain; Beisitzer: Herr Walter Tappert, Herr Bernd Laupenmühlen, Herr Dr. Wolfgang Meyer, Herr Gunnar Rother, Herr Uwe Kitzelmann, Frau Brigitte Laupenmühlen.

Die schriftliche Erklärung des ehemaligen 1. Vorsitzenden, Herrn Robert Kilian, wurde jetzt durch Frau Carola Schröder verlesen. Der Wahlleiter bat die Anwesenden um Vorschläge für einen geeigneten 1. Vorsitzenden. Es erfolgten Vorschläge zu den im Vorstand schon vorhandenen Vereinsmitgliedern. Alle vorgeschlagenen Kandidaten lehnten mit Begründungen eine Kandidatur als 1. Vorsitzender ab.

Aufgrund der Ablehnung

durch die vorgeschlagenen Kandidaten erfolgte eine Abstimmung durch die Mitglieder, dass der Verein weiterhin von der 2. Vorsitzenden kommissarisch geführt wird, bis ein geeigneter Kandidat für den 1. Vorsitzenden gefunden wird und, in einer nur für diesen Zweck gesonderten Mitgliederversammlung, gewählt wird. Die vorgeschlagenen Personen für den neuen Vorstand wurden von den Mitgliedern einstimmig gewählt mit der jeweiligen einen Stimme Enthaltung.

Eine neue Festsetzung des Jahresbeitrages wurde als nicht notwendig dargestellt.

Unter dem Diskussionspunkt Verschiedenes wurden durch die Mitglieder mehrere Ziele für Tagestouren genannt. Diese Vorschläge wurden zwecks Prüfung auf den nächsten Gesprächsabend am 08. 05. 2015 unter Zustimmung aller verschoben.

Eine gelungene Zusammenfassung des Klimas und der gesunden Impulse für die zukünftige Arbeit des Bürgervereins gelang unserem Mitglied Heinz Schemken. Er erinnerte an die Aufgaben eines Bürgervereins zum Gestalten eines gesunden gesellschaftlichen Lebens in unserer Stadt.

Er wünschte dem neuen Vorstand alles Gute für die weitere Arbeit.

Gunnar Rother, Beigeordneter

Rückblick Gesprächeabend

Zu unserem Gesprächeabend am 10.04.2015 besuchte uns Herr Helmut Wulfhorst, 2. Vorsitzender der Werbege-

meinschaft Neviges.

Er berichtete über die Thematik Leerstand der Geschäfte in Neviges, Jahresüberblick der Veranstaltungen in der Fußgängerzone und umsetzbare Ideen für die Zukunft. Es war ein Einblick in die konstruktive Vereinsarbeit der Werbegemeinschaft Neviges. Wir bedanken uns herzlich.

Info an alle Bürger !

Im Auftrage der Technischen Betriebe Velbert gibt es im Geschäft „Tragbar“, Elberfelder Str. 25, V.-Neviges, seit dem 01.04.2015 Sperrmüllkarten, Grünschnittkarten, Grundversorgung der Restmüllsäcke und Restmüllsäcke mit 45 und 70 Liter Inhalt.

Öffnungszeiten: Mo. und Die. 9.00 bis 18.00 Uhr, Do. 8.00 bis 18.00 Uhr und Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr

Geplante Aktivitäten 2015 des BV H-N

19. Mai
Stadtrundgang durch Langenberg mit dem herzigen Ehepaar Goldmann unter dem Motto „Wohlstand und Reichtum in Stein“, Tel. Anmeldung 02053-4239628, Treffpunkt ev. Kirche V.-Langenberg um 14.00 Uhr

30. Mai
Brunnenfest

15. August
Sommerfest

18.-22. August
Fahrt „Für Jedermann“ nur noch wenige Plätze vorhanden !
5-Tagereise Schwarzwald und Elsass (Programm finden Sie im Internet)



Info: Tel. 0 20 53 / 423
96 28 (8 bis 16 Uhr) oder
per E-Mail: bv-hardenberg-
nevigis@t-online.de

23. Oktober
Tagesfahrt mit Besuch des
GOP Varieté Essen

11. Dez.
Weihnachtsfeier

12.+13. Dez.
Der „Etwas andere Weih-
nachtsmarkt“

Nächster Gesprächeabend

am 08. Mai 2015 um 19
Uhr im „Nevigeser Stadtteil-
treff“, Elberfelder Str. 21,
42553 Velbert. Hierzu grei-
fen wir kurzfristig aktuelle
Themen auf. Vorschläge kön-
nen auch gemacht werden
unter Telefon 0 20 53 – 423
96 28 oder E-Mail: bv-har-
denberg-nevigis@t-online.de

Runde Geburtstage im Mai

Herr Willi Reineke wird 85
Jahre

*Das neue Lebensjahr
soll Ihnen Gutes bringen,
und nichts
Sie in die Knie zwingen !*

*Glück und Heiterkeit
sollen Sie begleiten,
dann wird das Leben Ihnen
Freude bereiten !*

Grüße

Den Kranken wünschen wir
gute Besserung und allen
Geburtstagskindern herzli-
chen Glückwunsch und alles
Gute im neuen Lebensjahr.

Bürgerverein Hardenberg-Nevigis e.V.
Herbert Engelhardt-Hain, Schriftführer
BV Hardenberg-Nevigis e. V.

Bürgerverein Birth e.V.

Vorsitzender Hans Küppers
Händelstraße 1 42549 Velbert
Telefon (0 20 51) 6 86 22
Sparkasse HRV, IBAN DE05 3345 00000026371591, BIC: WELADED1VEL



Monatsversammlung BV Bir- th im Vereinslokal „Korfu“ am 07.04.2015

Herr Küppers begrüßte die
Anwesenden und ganz be-
sonders Herr Stoltze, der
für heute Abend zwei Filme
bereitgestellt hatte. Herr
Küppers hatte diese Filme
im Internet entdeckt und
nach einigen Schwierigkei-
ten auch den Namen des Fil-
memachers herausgefunden
und Herrn Stoltze gebeten
hat, uns doch diese Filme
vorzuführen.

Nun ist Herr Stoltze da und
führte zwei Filme, einmal
Birth und einmal Friedrich-
straße vor.

Film 1 – Birth im Schnee- chaos und im Sommer

Der Film fing, wie soll es
auch anders sein, wenn es
mal schneit in Velbert, mit
einem riesigen Chaos auf
der Birther Straße an. Viele
Autofahrer waren mit Som-
merreifen unterwegs und
vom „Winter“ total „über-
rascht“ worden. Also nichts
lief mehr. Die Autos kamen
ins Rutschen, der Busver-
kehr fiel dadurch natürlich
auch aus. Soviel also vom
Schneeverhalten vieler Auto-
fahrer. Die positive Seite war
jedoch eine wunderschöne
Winterlandschaft, die zum
Spazierengehen einlud. Die

Kinder fanden den Schnee
natürlich auch gut, weil sie
endlich mal Schlittenfahren
konnten. Alle Straßen und
auch die Spielplätze hatten
sich in eine wunderschöne
Schneelandschaft verwand-
elt. Die Clivie blühte wun-
derschön im Fenster einer
warmen Wohnung. Auf ein-
mal war man dann auf Bar-
bados angekommen. Wie ist
das möglich? Schnee und
Sandstrand? Des Rätsels Lö-
sung war die Reklame einer
Reisefirma, welche an einer
Bushaltestelle dieses Plakat
aufgehängt hatte. Endlich
kam auch der Räumdienst
der TBV und alles lief wieder
glatt. Auch die Clivie konn-
te hinterm Fenster wunder-
schön weiterblühen.

Der Film führte dann durch
Birth in den Sommer. Es
waren da die Planckstraße,
der Blick auf die Ruhrtal-
brücke, der Nelkenweg, der
Jasminweg sowie die Birther
Straße zu sehen. Der Film
gab Einblicke wie toll Bir-
th auch im Sommer ist. Er
zeigte Spielplätze, die Tank-
stelle, den Birther Kreisel
mit den Geschäften. Auch
die beiden Schulen waren
zu sehen. Im Gegensatz zu
den Sommeraufnahmen wur-
de immer wieder die Win-
terlandschaft eingeblendet.
Der Film lud zum Spazier-
gang durch Birth ein. Diese
Filme, wunderschön durch
Herrn Stoltze aufgenommen,
machten deutlich, dass Birth
ein Stadtteil Velberts ist, den
man einmal mit ganz an-
deren Augen betrachten sollte.

Film 2 – die Friedrichstraße in Velbert

Dieser Film führte die Fuß-
gängerzone in Velbert ent-
lang. Er zeigte den Fahrradla-

den Tüller, den Imbiss sowie
„Bunti“, die Spielschlange,
welche im Jahre 2002 mit
einem Preis für Kinder-
freundlichkeit ausgezeichnet
wurde. Weiter ging es zum
„Münzbrunnen“. In dem
Brunnen sind einige Wäh-
rungstafeln angebracht, so z.
B. England, Holland, Irland,
Belgien, Luxemburg, Italien,
Frankreich und damals bei
Erbauung des Brunnens, die
DDR und BRD. Gegenüber
des Brunnens befindet sich
ein Bäckereigeschäft. Die
Fußgängerzone abwärts noch
etliche Textilgeschäfte und
zwei Blumenläden. Zu sehen
war auch die „Alte evangeli-
sche Kirche“.

Diese Filme kann man im
Internet auf YOUTUBE (Trüf-
felschwein) ansehen.

Herr Stoltze bekam viel Bei-
fall und da er noch einige
Filme in Arbeit hat, wurde
Herr Stoltze von Herrn Küp-
pers gebeten, uns auch diese
zu einem anderen Zeitpunkt
zu zeigen.

Es war ein sehr schöner
Abend und anschließend
wurde noch viel diskutiert.

M. Mittmann

Baldige Genesung wün-
schen wir unseren kran-
ken Mitgliedern.

Viele Grüße und herzliche
Glückwünsche an alle
Mitglieder, die Geburtstag
haben.

Bitte vormerken, die
nächste Monatsver-
sammlung ist am 5. Mai
2015 im Vereinslokal „Kor-
fu“ um 19.00 Uhr.

Bürgerzentrum An der Lantert e.V. / Bürgerverein Velbert-Ost

1. Vorsitzende: Sabine Sickermann
 An der Lantert 7, 42551 Velbert
 Telefon: 02051/932717, Internet: bal-velbert.de
 Sparkasse HRV, IBAN: DE17 3345 0000 0026 1008 42, BIC: WELADED1VEL

Wilhelm Tell und die Diplomatie

*Es kann der Frömmste
nicht in Frieden leben,
wenn es dem bösen Nachbarn
nicht gefällt.*

(Aus Schillers Wilhelm Tell)

Im März war Pfarrer im Ruhestand Karl-Erich Pönitz wieder einmal im BAL zu Gast. Dieses Mal reziitierte er Schillers „Wilhelm Tell“; wie immer packend und mit einer Prise Humor. Man konnte den Eindruck haben, er wäre live dabei gewesen, hätte Gessler und Tell persönlich gekannt. Den über eine Stunde dauernden kurzweiligen Vortrag hielt er wie immer auswendig (... wie macht er das?). So manch ein Zuhörer hat sich nach dem Abend sicher noch einmal Schillers Originalwerk aus dem Bücherschrank geholt: Geschichte kann - das haben wir gehört - ausgesprochen unterhaltsam und spannend sein.

Sportzentrum Velbert - Der Sommer kann kommen

Mit der Erweiterung um drei Beachvolleyballfelder im Außenbereich hat das in unserer direkten Nachbarschaft gelegene Sportzentrum kürzlich eine weitere Bereicherung erfahren. Die Plätze können ab sofort täglich zwischen 9 und 21 Uhr gemietet werden und vermitteln bei Sonnenschein ein echtes Strandfeeling. Hier kann jeder spielen, der Lust auf Bewegung im Freien hat.

Gastronomie auf gutem Kurs

Für die Vermietung der Beachvolleyballfelder ist das Ehepaar Nettelbeck zuständig. Karsten und Verena Nettelbeck betreiben seit der Eröffnung des Sportzentrums im November 2012 die Gastronomie. Zuerst im Auftrag des Hauptpächters „up sports“ unterwegs, seit dessen Geschäftsaufgabe auf eigene Rechnung. Und das mit Erfolg. Nicht nur die Sportler wissen das Angebot zu schätzen. Auch Firmen und Privatpersonen nutzen die Location gern für ihre Feiern. Die Speisekarte offeriert ein kleines, schmackhaftes Angebot zu fairen Preisen. Und im Sommer lassen sich auf der großen Außenterrasse mit Panoramablick der Sonnenuntergang und das Geschehen auf den Außen-sportanlagen verfolgen. So kann ein Tag ausklingen!

Neueröffnung des Fitnessbereichs im Oktober 2015

Leider nur ein kurzes Gastspiel gab der Betreiber des Sport- und Fitnessstudios „up sports“ im neuen Sportzentrum. Nur 18 Monate nach dem Start gingen im Sommer 2014 die Lichter aus, standen die Kunden des Fitnessstudios vor verschlossenen Türen. Seitdem hat sich der Betreiber der Anlage, die städtische Tochter KVV GmbH, intensiv um einen neuen Pächter bemüht. Der ist mittlerweile gefunden. Ab Oktober wird das 1. Obergeschoss wieder belebt sein. Dann übernimmt die seit langen Jahren im City-Park in der Oberstadt ansässige „Pro Vita Concept“ das Zepter. In den nächsten Monaten werden dafür die

Räumlichkeiten nach den Vorstellungen und Bedürfnissen des neuen Pächters hergerichtet. Zum 1. Oktober 2015 soll es dann losgehen.

Bauliche Schäden im Eingangsbereich

Weniger erfreulich ist eine andere Angelegenheit. Zwei gut gefüllte Wassereimer direkt im Eingangsbereich empfingen die Besucher des Sportzentrums in der Woche nach Ostern. Ein Blick zur Betondecke brachte die Aufklärung. Es handelte sich nicht um dekorative Elemente, sondern um Sofortmaßnahmen nach einem Wasserschaden. In den Tagen zuvor hatte es mehrfach heftig geregnet. Auf der unmittelbar über dem Eingangsbereich liegenden Terrasse könnte sich, so die momentane Vermutung, nach den starken Regenfällen Wasser angesammelt haben, das nicht schnell genug abfließen konnte. Und das sich dann den Umweg durch das Gebäude gesucht hat. Die genaue Ursache wird momentan erforscht. Vermutlich handelt es sich um eine undichte Naht an der Folienabdichtung der Dachoberfläche. Einen vergleichbaren Schaden gab es im ersten Betriebsjahr schon einmal.

Eine weitere bauliche Unzulänglichkeit sind die großen Türen im Eingangsbereich. Der liegt auf der Wetterseite und hat keinen Vorbau. Die Türen sind somit Wind und Wetter schutzlos ausgeliefert und schlagen regelmäßig so heftig zu, dass der gesamte Rahmen erzittert. Deshalb dürfte es nur eine Frage der Zeit sein, bis auch hier Schäden entstanden sind

und beispielsweise die Türbänder ihren Dienst quittieren. Die Problematik ist der Geschäftsleitung bekannt. Diese prüft momentan, zu welchen Kosten ein Windfang, also ein Vorbau, an dieser Stelle realisiert werden kann.

*Komm lieber Mai und mache
die Bäume wieder grün ...*

Text: Christian Adolf Overbeck,
Musik: Wolfgang Amadeus Mozart

Frühlingslieder-Singen am Mittwoch, 20. Mai 2015, 15 Uhr

Wussten Sie, dass dieses Lied vor dem ersten Weltkrieg in Preußen für den Schulunterricht in der vierten Klasse verpflichtend auf dem Lehrplan stand? Wir wissen auch ohne Pflichtveranstaltungen, wie herrlich der Frühling ist. Auch Mutter Natur macht es uns leicht, den Mai als „Wonnemonat“ zu empfinden: die Welt färbt sich grün und ist sonnen-durchflutet. Die Tiere finden wieder reichlich Nahrung. Das Stimmungstief der Winterzeit ist Geschichte. Darum singen wir sie jetzt mit Begeisterung, die schönsten Frühlingslieder. Natürlich wie immer mit Kaffee und Kuchen zur Stärkung in den Pausen. Mitzubringen ist nur gute Laune, der Eintritt ist wie immer frei.



Kultur am Tresen im bal

Am Freitag, 29. Mai um 19.30 Uhr, liest Diane Arapovic aus ihrem

Buch: Honeckers Guckloch und das verschwundene Stück Kudamm. Diane Arapovic, Journalistin beim rbb-Sender radioeins, ist Berlinerin mit Leib und Seele. Obwohl sie 1981 am Fuße der Schwäbischen

Alb geboren wurde. Sie studierte in Köln Soziologie, Germanistik und Philosophie, verbrachte beruflich längere Zeit in Hongkong und Jakarta. Seit 2012 läuft auf radioeins ihre beliebte Kolumne „Großstadtgeheimnisse und Landlegenden“, für die sie mit dem Kurt-Magnus-Preis ausgezeichnet wurde.

Wer glaubt, im Stadtplan von Berlin gebe es keine weißen Flecken, der irrt gewaltig. Unsere Hauptstadt steckt voller Geheimnisse, Rätsel und Legenden: Warum zum Beispiel fehlt ein Stück vom Kudamm? Stimmt es, dass Honecker sein Volk durch ein Guckloch in einem Plattenbau am Alexanderplatz beobachtete? Verbaute man den roten Marmor aus Hitlers Reichskanzlei tatsächlich in einem U-Bahnhof? Wir freuen uns auf einen kurzweiligen Abend. Der Eintritt ist wieder immer frei. Um eine Spende wird gebeten.

Die Jahreshauptversammlung des BAL fand am 23. April 2015 und damit nach Redaktionsschluss statt. Hierüber werden wir in der nächsten Ausgabe berichten.

Hans-Dieter Schneider /
Norbert Sickermann

Siedlergemeinschaft Langenhorst e. V.

Vorsitzender Lutz Hegemann,
Am Gehöft 8, 42551 Velbert,
Tel. 0 20 51 / 25 99 77, Internet: www.sg-langenhorst.de
Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 380 360, BLZ 334 500 00



Jahreshauptversammlung am 25.03.2015, 19.00 Uhr

Am 25.03.2015 fand unsere alljährliche Jahreshauptversammlung statt. Besonders zu erwähnen ist an dieser Stelle, dass die 1. Schriftführerin Margitta Martschinke den Vorstand nach 11 Jahren verließ. Zuvor leistete sie über 20 Jahre unterstützender Vorstandsarbeit, wie z.B. Hausvermietung und vieles mehr. Hierfür möchten wir ihr unseren herzlichen Dank aussprechen. Als Nachfolgerin wurde Stephanie Kaczinski gewählt, die Am Diependal wohnt und den Verein mittlerweile auch schon seit Jahren mit ihrer ausgezeichneten Öffentlichkeitsarbeit wie z.B. Pflege der Webseite, Facebook, Erstellung von Flyern, unterstützt. Desweiteren dürfen wir als neuen Beisitzer Robert Tillmann begrüßen, der sich bei unserem Festauschuss einbringen wird. Wir möchten nochmals betonen, dass wir uns über jeden Helfer freuen. Sprecht uns einfach an.

08.04.2015 Reisebericht Südamerika

Am 08.04.2015 hat Edda Engelhardt einen Filmvortrag über Ihre Südamerikareise halten. Es sind ca. 45 Personen erschienen, die sich die interessante und ausgefallene Reisebeschreibung genossen haben. Es wurden tolle Bilder gezeigt, die einen umfassenden Eindruck von diesem wunderschönen Land und den Gewohnheiten der Menschen, die dort leben, zu bekommen. Vielen Dank an Edda für den abwechslungsreichen Abend.



15.04.2015 Treffen der Straßen-Obleute

Am Mittwoch, den 15.04.2015 fand ab 19.00 Uhr ein Treffen der Straßennobleute im Gemeinschaftshaus statt. Inklusiv Vorstand haben sich über 30 Personen eingefunden, die die Zeit genutzt haben, sich etwas besser kennenzulernen und sich über unsere schöne Siedlung auszutauschen. Ein großes Dankeschön an unsere insgesamt 16 Obfrauen und -männer für die Verteilung der monatlich erscheinenden Vereins- und Verbandszeitschriften, sowie Rundschreiben und Informationen an die Mitglieder der SGL

Wanderung am 31.05.2015 in der Elfringhauser Schweiz

Am Sonntag, den 31.05.2015 unternehmen wir den 3. Versuch, um unsere Wanderung in die Elfringhauser Schweiz durchzuführen, nachdem wir bereits zweimal wegen der Wetterlage kurzfristig absagen mussten.

Wir starten um 10.00 Uhr am Gemeinschaftshaus und hoffen diesmal auf gutes Wetter. Die Anreise erfolgt mit eigenen PKWs, daher bitte ggfs. Fahrgemeinschaften bilden. Die Wanderung beginnt am Roten Haus, Elfringhauser Straße/Ecke Felderbachstraße Hattingen. Die Rundwanderung führt durch das Felderbachtal und um den Immelberg. Reine Gehzeit etwa 2 1/2 -3 Std (ca. 10km). Es besteht die Möglichkeit zur Einkehr im Bergerhof auf ungefähr der halben Strecke.

v.s.



Termine der Bürgervereine

Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine

Mittwoch, 13. Mai 2015 Vorstandssitzung

Ort und Zeitpunkt sind der Einladung zu entnehmen.

Hinweis:

Der Seniorennachmittag findet am 16. September 2015 um 14.30 Uhr im Forum Niederberg statt. Der Kartenverkauf beginnt im Juni.

Bürgerverein Birth

Di. 5. Mai 2015, 19.00 Uhr
Monatsversammlung
im Vereinslokal „Korfu“

Bürgerverein Dalbecksbaum

Mo. 12.05.2015, 15.00 Uhr
Maifeier

Bürgerverein Hardenberg-Neviges

keine gemeldeten Termine

Bürgerverein Hefel-Richrath-Rottberg

Keine Versammlung im Mai.

Die nächste Monatsversammlung findet am 03.06.15 um 19.00 Uhr im Landhaus Stolberg statt.

Bürgerverein Am Kostenberg/Lindenkamp

Di 12.05.15, 19.00 Uhr
Monatsversammlung
im BZK, Referent wird Manfred Bolz mit einem Bildervortrag über das Thema „Alt Velbert“ sein.

Do 21.05.15
Spargelfahrt nach Goch
Abfahrt 8.30 Uhr,
Kastanienallee 39.

Bürgerverein Velbert-Langenberg

Di. 5. Mai 2015, 19.00 Uhr
Stammtisch
Vereinslokal „Alt Langenberg“

Mi. 21. Mai 2015, 18.30 Uhr
Sütterlin Kurs
MTV Vereinsheim Donnerstr.,
Volkshochschule

Siedlergemeinschaft Langenhorst

So 31.05.2015, 10.00 Uhr
Wanderung in der Elfringhauser
Schweiz

Am Sonntag, den 31.05.2015
starten wir um 10.00 Uhr am
Gemeinschaftshaus zu einer
gemeinsamen Wanderung in der
Elfringhauser Schweiz

Nordstädtischer Bürgerverein

Do. 07.05. 19.00 Uhr
Monatsversammlung
Brauhaus Alter Bahnhof
Gast: Frau Dr. Astrid Gesang,
Geschäftsführerin des Klinikums
Niederberg

Do. 07.05. 15.00 Uhr
Termin geändert!!!
Treffen der Senioren
Brauhaus Alter Bahnhof

08. - 10.05.
Bürgerfest zur Einweihung des
Moltkeplatzes

Di. 19.05., 19.00 Uhr
Frauenstammtisch
Restaurant Bürgerstube

29.05. – 01.06.
Pfalz-Rundreise
(Infos bei Susanne Nüsser)

Bürgerverein Obere Flandersbach

So. 03.05.15, 11.15 Uhr
Gottesdienst mit anschl. Früh-
schoppen (Brunch)
(ausgerichtet von der ev. Kirche)

Di. 05.05.15, 19.30 Uhr
Vorstandssitzung

Do. 14.05.15, 10.00 Uhr
Familienwanderung
ab Thekbusch/ Zur Steinbeck

Bürgerverein Oberstadt Velbert

Di. 05.05.
Pokalschießen

Mi. 06.05.
MV

Sa. 09.05
Wandern

So. 24.05.
Kirchfest Hippen-Hamm

Do. 28.05.
Tötnern

Bürgerzentrum An der Lantert e.V. / Bürgerverein Velbert-Ost

Mi. 20. Mai 2015, 15.00 Uhr
Frühlingslieder-Singen
Eintritt frei

Fr. 29. Mai 2015, 19.30 Uhr
Kultur am Tresen im BAL
Diane Arapovic, Journalistin beim
rbb-Sender radioeins, liest aus
ihrem Buch: Honeckers Guckloch
und das verschwundene Stück
Kudamm. Eintritt frei

Bürgerverein Plätzchen/Losenburg

Sa. 9. Mai, ab 13.00 Uhr
Kinder-Kleinfeld-Fußballturnier
für Kinder bis 10 Jahre, Bolzplatz
Paracelsusstr.

Mi. 13. Mai, 9.00-11.00 Uhr
Offenes Frühstück
in der Markuskirche (siehe
Beilage)

Do. 14. Mai, 10.00 Uhr
Himmelfahrtswanderung
ab ehemals EDEKA Parkplatz,
Paracelsusstr.

Di. 19. Mai, 19.30 Uhr
Mitgliederversammlung
im Gemeindehaus der Markuskir-
che, Hildegardstr.

Mi. 20. Mai, ab 15.00 Uhr
Bingonachmittag
in der Markuskirche, Losenburger
Weg, Gäste sind herzlich willkom-
men !

Vorschau Juni

So. 14. Juni
Fahrradtour

18. - 21. Juni
Studienfahrt nach Wittenberg
(es ist noch 1 Doppelzimmer frei.
Interessenten melden sich bitte
unter 02051-83857)

Bürgerverein Velbert-Rützkau e.V.

keine Termine

Bürgerverein Tönisheide

Sa. 09.05., 13.00 Uhr
Maiwanderung
Treffpunkt Kirchplatz Tönisheide,
Anmeldung unter 02053-6933
(Fam.Hörter)

Mo. 18.05., 19.30 Uhr
Vorbereitungstreffen Bürgerfest
Treffpunkt ASV Heim, Günther-
Kratz-Weg 5

Di. 26.05., 19.30 Uhr
BV Stammtisch
Treffpunkt wird bekannt gegeben

Bürgerverein Unterstadt Velbert

Terminverschiebung
Dr. Schmitz vom
Klinikum Niederberg berichtet
über „Knie und Hüfte“
Einladung folgt

Do. 7. Mai 2015, 19.00 Uhr
Tötterabend
in der Bürgerstube

Notrufnummern

Notdienste und Rufnummern

Polizei.....	110
Feuerwehr.....	112
Krankenwagenanforderung.....	19 222
Klinikum Niederberg.....	0 20 51 - 982 - 0
Fachkrankenhaus zur Behandlung Suchtkranker, Langenberg.....	0 20 52 - 60 70
St. Elisabeth-Krankenhaus, Neviges.....	0 20 53 - 49 40
Stadtwerke Velbert, Störungsdienst.....	0 20 51 - 988 - 200

Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Notfalldienst.....	0 20 51 - 982 - 1100
Zahnärztlicher Notfall.....	0 18 05 - 98 67 00
Augenärztlicher Notdienst.....	0 18 05 - 04 41 00
Tierärztlicher Notdienst.....	0 20 51 - 80 57 77
Der ärztliche Notfalldienst gilt täglich außerhalb der Praxis-Sprechzeiten	
Kinderärztlicher Notdienst.....	0 21 02 - 10 90 87
Kinderärztliche Notfallpraxis im Klinikum Niederberg.....	0 20 51 - 982 - 1515

Ehe- und Lebensberatung

Büro Bahnhofstraße 5.....	0 20 51 - 42 97
---------------------------	-----------------



Genossenschaftlich wohnen.

Wohnen mit Zukunft.



Heidestraße 191
Velbert-Mitte
www.bg-niederberg.de



Grünstraße 3
Velbert-Mitte
www.sparundbau-velbert.de



Quellenweg 1
Velbert-Neuiges
www.vereinigte-baugenossenschaft.de

WILDE KIPPE? MÜLL? UNRAT?

HILFE UND RAT
durch ein Telefonat:

**02051
26 26 26**

AbfallWIRtschaft
TECHNISCHE BETRIEBE VELBERT

www.tbv-velbert.de

vermeiden
verwerten
entsorgen
reinigen



mymuell.de/app

Der richtige Weg zu Ihrer Traumküche

baier's
Küchenwelt GMBH

musterhaus
küchen

FACHGESCHAFT

Telefon (02051)

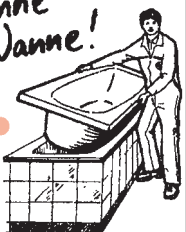
96 35-0

42549 Velbert • Heiligenhauser Straße 61 • Fax 96 35 49

Ihre neue Wanne in 3 Stunden.

Ohne Ausbau der alten Wanne.
Ohne Fliesenschaden.

Wanne
auf Wanne!



ziegler

42549 Velbert
Von-Behring-Str. 24
Telefon
(02051) 98 96 12
Telefax
(02051) 98 96 13

San. Installation
Heizungsbau
Bauklempnerei
Badewannenenergie
Badewanneneinsätze
Kernbohrungen



Rohr- und Kanalreinigung Kanal-TV · Waschraumhygiene Schädlingsbekämpfung



redesa

02051/

22222

GmbH • www.redesa.de • kontakt@redesa.de

„In der Wohngemeinschaft für Demenzkranke hat meine Frau ihr Lachen wieder gefunden. Ihr Umzug ist mir schwer gefallen, aber nun bin ich glücklich, sie in ihrem neuen Zuhause zu erleben.“

Dieter Neumann, 68

pflge seine demenzkranke Frau vier Jahre zu Hause. Seit kurzem lebt sie in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft: Lebensqualität für ihn und seine Frau.

Wir schaffen neue Lebensformen für Demenzkranke: Wohngemeinschaften sind eine Alternative zum Pflegeheim für Menschen, die sich ein familienähnliches Wohnen wünschen. Gerne informieren wir Sie unter 02051 - 95 22 22



PFLEGE ZU HAUSE
DIAKONIESTATION
NIEDERBERG gGmbH

Pflege zu Hause heißt Zeit zum Leben.
www.pflege-zu-hause-in-niederberg.de



Foto: www.uweschinkel.de

Gut.



Für die Menschen in unseren Städten
und der Region.



 Sparkasse
Hilden • Ratingen • Velbert

Zu Hause sein, das ist das Gefühl von Geborgenheit und Sicherheit. Von einer Umgebung, in der man sich heimisch fühlt, und von Menschen, die einem nahe sind. Dies ist auch der Schlüssel zu einem sehr persönlichen, vertrauensvollen Miteinander bei allen Ihren finanziellen Wünschen und Vorhaben. Egal, wo Sie sich zu Hause fühlen, wir sind immer in Ihrer Nähe. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

www.sparkasse-hrv.de